



Ev. Erwachsenen- und  
Familienbildung  
Westfalen und Lippe e. V.



# BILDUNG MACHT SPASS

MIT DER EVANGELISCHEN ERWACHSENENBILDUNG  
MÜNSTER FREUDIG NEUES ENTDECKEN

Programm 1. Halbjahr 2026



Evangelischer  
Kirchenkreis  
Münster



#### **Auskunft und Redaktion:**

##### **Dr. Heike Plass**

Ev. Erwachsenenbildung Münster

heike.plass@ekvw.de

0251/510 28 510



#### **Anmeldungen bei:**

##### **Rainer Michaelis**

erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de

0251/510 28 530

Mo. bis Do. 8.00 bis 12.00 Uhr, Mo. und Di. 14.00 bis 16.30 Uhr



#### **Verwaltungsmitarbeit:**

##### **Andreas Durstewitz**

erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de

0251/510 28 541

#### **Lob, Anregungen Kritik?**

Schreiben Sie uns gern unter [erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de](mailto:erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de)

## **Zu den Geschäftsbedingungen**

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, einzusehen unter

<https://ev-kirchenkreis-muenster.de/wp-content/uploads/AGBs-evEB-Ms.pdf>

Die „Ev. Erwachsenenbildung Münster“ ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes

Westfalen und Lippe, einer anerkannten Einrichtung der Weiterbildung nach dem

Weiterbildungsgesetz NRW. Diese gehört zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e. V.

Inhaber:innen der Ehrenamtskarte erhalten bei Vorlage eines Nachweises auf alle Veranstaltungen der Erwachsenenbildung 20 % Rabatt, max. 100,00€.

Gestaltung: margo.eu | Stand: November 2025

Druck: 400 Stück, Bitter & Loose, Greven

Diese Broschüre wurde auf nachhaltig  
erzeugtem Papier gedruckt.



Druckprodukt mit finanziellem

**Klimabeitrag**

ClimatePartner.com/10234-2511-1006



Fotonachweis:

Titel, Seite 3, 54 und Rückseite: Georg Hopp | Seite 6: Susanne Lamour-Exner | Seite 9: Monika Dreike |  
Seite 10: Ute Richters | Seite 12: Maike Heinsen | Seite 13, 14: Dr. Cornelia Wissemann-Hartmann | Seite 17  
unten: Pixabay–TeeFarm | Seite 24 mitte: Pixabay–der\_niels | Seite 26, 28: Lydia Debusmann | Seite 27: Tina  
Campos | Seite 32: Dagmar Spelsberg | Seite 42, 43: Wolfgang Konerding | Alle weiteren Fotos: Dr. Heike Plass



## EIN WORT ZUVOR

Bei all den oft traurigen, trostlosen und beängstigenden Nachrichten, die uns täglich erreichen, ist es nicht immer leicht, die Freude am Leben wachzuhalten. Doch gerade in solchen Zeiten tut es gut, innezuhalten und den Blick auf das zu richten, was uns umgibt: auf die Schönheit unserer Umgebung, auf die kleinen Momente im Alltag, auf die Begegnungen mit anderen Menschen.

Bildung kann dabei ein wunderbarer Weg sein, diese Freude neu zu entdecken. Sie eröffnet neue Perspektiven, lädt zum Staunen ein und verbindet uns miteinander. Im gemeinsamen Lernen, im offenen Austausch und im neugierigen Blick über den eigenen Tellerrand erfahren wir, wie lebendig und bereichernd gemeinsames Entdecken sein kann.

Bleiben wir also neugierig. Lassen wir uns inspirieren, wagen wir kleine und große Aufbrüche – manchmal ins Unbekannte, manchmal ganz nah bei uns selbst. Denn Bildung macht nicht nur klüger, sondern auch glücklicher. Sie schenkt Begegnung, Bewegung und Begeisterung.

Lassen Sie sich inspirieren, seien Sie dabei. Wir freuen uns auf Sie!

Es grüßt Sie herzlich im Namen des Teams der Evangelischen Erwachsenenbildung Münster

Ihre

Heike Pläß

*„Kreativität  
ist Intelligenz,  
die Spaß hat.“*

Albert Einstein





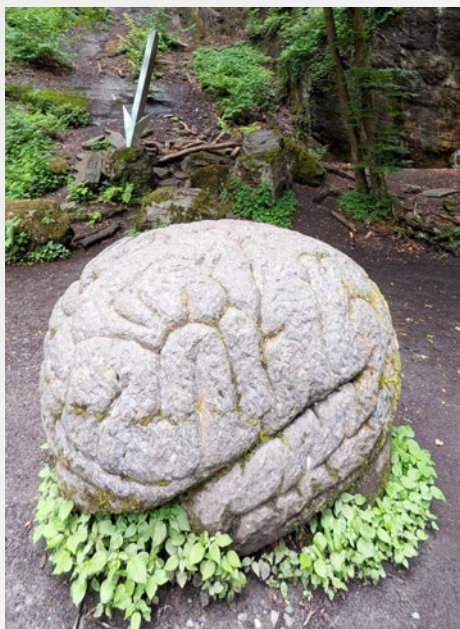
# BILDUNG AUF PILGERWEGEN

## KLIMAWANDEL IN DÜSSELDORF UND IM NEANDERTAL

„Siehe ich will Neues schaffen.“ – ein Klimapilgerwochenende

Unter dem Motto „Siehe, ich will Neues schaffen!“ (Jesaja 43,19) bieten wir ein Pilgerwochenende in Düsseldorf und im Neandertal an. Am Freitagnachmittag erwartet uns eine Klimatour durch Düsseldorf unter folgenden Fragestellungen:

Wie können wir die urbane Klimaresilienz stärken? Was plant Düsseldorf und wie verbessert blaugüne Infrastruktur das Stadtklima schon heute? Die Klimatour führt vom Rheinufer über die Königsallee bis zu Europas größter Grünfassade: acht Kilometer Hainbuchenhecke – ein ökologischer Nutzen von rund 80 Laubbäumen! Wir lernen kühle Rückzugsorte und die Hotspots klimaangepasster Infrastruktur kennen und bauen Brücken von der Vergangenheit in die Zukunft. Was bringen Rasengleise für den Hitzeschutz? Welche Bäume haben es auf die Düsseldorfer Zukunftsbaumliste geschafft? Und wie denkt das Projekt „Blaugrüner Ring“ Kultur und Klima städtebaulich zusammen? Die Klimatour bringt uns auf den neuesten Stand.



In der Altstadt von Düsseldorf lassen wir den Abend gemütlich bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Den Samstag verbringen wir auf einem 12 km langen Rundweg im Neandertal. Dabei entdecken wir die Wunder der Schöpfung, schaffen Raum für Gemeinschaft und Austausch und schärfen unser Bewusstsein für die Veränderungen durch Klima und menschlichen Einfluss. Dabei nehmen wir wertvolle Anregungen für die Umsetzung im eigenen Alltag mit.

Am Sonntag endet unser Pilgerweg an der Fundstätte des Neandertalers. Anschließend gibt es die Gelegenheit zum Besuch des Museums.

### ZEIT

Fr., 27. März 2026, 15.00 Uhr bis So., 29. März 2026, 13.00 Uhr

### ORT

DJH Jugendherberge Düsseldorf, Düsseldorfer Str. 1, 40545 Düsseldorf

### LEITUNG

Antje Weßler (Pfarrerin und zert. Pilgerbegleiterin) und Andreas Thorwarth (zert. Pilgerbegleiter)

Max. Teilnehmer:innenzahl: 12

### KOSTEN

230,00 € inkl. zwei Übernachtungen im DZ in der Jugendherberge Düsseldorf, Klimatour, Eintritt für die Fundstätte sowie die Verpflegung (Begrüßungskaffee, Frühstück, ein klimafreundliches Lunchpaket für Samstag, Abendessen am Samstag), exkl. Fahrtkosten für den öffentlichen Nahverkehr am Samstag und Sonntag.

### ANMELDUNG

bis zum 19. Januar 2026. Bei Abmeldungen bis zum 25. Januar 2026 fällt eine Bearbeitungsgebühr von 65,00 € an, danach der volle Preis, wenn keine Ersatzperson benannt wird.

## VERZICHT ODER WENIGER IST MEHR

Eine Pilgertour zur Fastenzeit auf dem Ludgerusweg von Havixbeck nach Coesfeld – mit leichtem Gepäck und offenem Herzen

Verzicht bedeutet mehr als nur „weniger essen“ – es heißt auch, Ballast abzuwerfen, Abstand zu gewinnen und Raum für Neues zu schaffen. In der Fastenzeit, zwischen Alltagsdichte und Osterhoffnung, laden wir ein zu einer besonderen Pilgertour durch die sanften Höhen der Baumberge.

Vom Freitagnachmittag bis zum Sonntagnachmittag pilgern wir gemeinsam – zu Fuß, schweigend, redend, betend, lauschend. Ausgangspunkt ist der Bahnhof in Havixbeck. Über Billerbeck und das Benediktinerkloster Gerleve führt uns der Weg schließlich nach Coesfeld. Die Tagesetappen betragen maximal 15 km. Unterwegs nehmen wir uns bewusst Zeit für Impulse rund um das Thema „Verzicht“ – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn: Was brauche ich wirklich? Was kann ich loslassen – äußerlich wie innerlich? Und was gewinne ich, wenn ich bewusst auf etwas verzichte?

Wir übernachten im Hotel Marienhof Nottuln und im Billerbecker Hof in Billerbeck, essen gemeinsam und teilen, was wir tragen können – auf dem Rücken und im Herzen. Die Tour richtet sich an alle, die sich in der Fastenzeit nach Tiefe, Einkehr und Gemeinschaft sehnen.

### ZEIT

Fr., 27 März um 17.00 Uhr bis So., 29. März 2026 um 14.00 Uhr

### STARTPUNKT

Bahnhof Havixbeck, Lasbeck 38, 48329 Havixbeck

### LEITUNG

Dr. Heike Pläß

### KOSTEN

195,00 € (inkl. 2 Übernachtungen, Halbpension und Pilgerbegleitung) bei eigener An- und Abreise)

### ANMELDUNG

bis zum 13. Februar 2026. Bei Abmeldungen bis zum 20. Februar 2026 fällt eine Bearbeitungsgebühr von 65,00 € an, danach der volle Preis, wenn keine Ersatzperson benannt wird.

### SCHWIERIGKEIT

✗ einfach

✗ nicht barrierefrei

■ mittelschwer

■ anspruchsvoll



## ZEIT FÜR DICH ODER MEIN LEBEN IM WANDEL DER ZEIT

Pilgern auf dem Hermannsweg

Wer seinem Leben eine Richtung geben will, der kann nicht stehen bleiben, denn Leben heißt Bewegung, sich stets neu aufmachen, unterwegs sein. Komm mit uns auf den Weg!

Unsere Pilgerwanderung startet am Haller Bahnhof und führt uns bis zur Sparrenburg in Bielefeld. Wir kommen über den schmalen Kamm des Teutoburger Waldes auf die Spuren der Grafen von Ravensberg. Der Weg bietet fantastische Ausblicke und führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft.

Die Nacht verbringen wir im „Haus der Stille“ über den Dächern von Bethel.

Am nächsten Tag führt uns der Hermannsweg am Aussichtsturm „Eiserner Anton“ vorbei. Die Tour endet mit einem Besuch in der Alexanderkirche in Oerlinghausen.

An diesem Wochenende wollen wir den inneren und äußeren Weg gehen, die Zeit nutzen, in Bewegung zu kommen. Wir wollen Mut fassen, zu neuer Energie finden, den müden Geist erfrischen, um den eigenen Weg weiterzugehen oder diesen in einer ganz neuen Richtung fortzusetzen.

Pilgern heißt in diesem Sinne erste Schritte zu tun, gemeinsame Wegerfahrten zu machen und Begegnungen zu ermöglichen. Wir möchten Impulsen nachgehen und nachempfinden, wohin mein Weg führt, möchten uns selbst entdecken und uns fragen, wer mich begleitet und was mich trägt.

Mit Impulsen, Gesprächen und Wahrnehmungsübungen werden wir unser Leben – im Wandel der Zeit – betrachten.

Die tägliche Pilgerstrecke liegt zwischen 15 und 17 km. Ein Gepäcktransport sorgt dafür, dass wir nur mit Tagesrucksack unterwegs sind. Vom Zielort Oerlinghausen fahren wir mit der Bahn zurück zum Startort Halle.



<b>ZEIT</b>	Sa., 20. Juni 2026 um 9.00 Uhr bis So., 21. Juni 2026 um 17.00 Uhr
<b>STARTORT</b>	Bahnhofsvorplatz in Halle, Bahnhofstraße 40, 33790 Halle (Westf.)
<b>UNTERKUNFT</b>	Haus der Stille, Am Zionswald 5, 33617 Bielefeld
<b>LEITUNG</b>	Sr. Susanne Lamour-Exner, Claudia Exner, Klemens Lowis (zert. Pilgerbegleiter)
<b>KOSTEN</b>	198,00 € für Übernachtung mit Halbpension im EZ und Eintritt Sparrenburg bei eigener An- und Abreise.
<b>ANMELDUNG</b>	bis zum 5. Mai 2026. Bei Abmeldungen bis zum 8. Mai 2026 fällt eine Bearbeitungsgebühr von 65,00 € an, danach der volle Preis, wenn keine Ersatzperson benannt wird.

*Max. Teilnehmer:innenzahl: 12*

**SCHWIERIGKEIT**

- ☐ einfach
- ☒ mittelschwer
- ☐ anspruchsvoll

## SAUDADE – AUF DEN SPUREN DER PORTUGIESISCHEN SEELE

Unterwegs auf dem Jakobsweg von Porto nach Santiago de Compostela

Saudade – ein die Portugiesen kennzeichnender Begriff, der schwer zu übersetzen ist. Es bedeutet so viel wie Sehnsucht, Melancholie, Wehmut und beinhaltet doch viel mehr. Er hat etwas Nostalgisches an sich, ist nicht negativ. Im Gegenteil. In der Freundlichkeit und Gastfreundschaft der Portugiesen, in ihrer Fado-Musik, in ihrem ganzen Wesen und in ihrer Kultur kommt die Saudade zum Ausdruck.

Gemeinsam begeben wir uns in einer kleinen Gruppe auf den portugiesischen Jakobsweg von Porto nach Santiago de Compostela auf der traditionellen Route und lernen sie dabei kennen, die Saudade.

Wir gehen zunächst am Meer entlang, weiter durch von Weinanbau geprägte Landstriche, historische portugiesische und galizische Dörfer und kleine Städte mit verwinkelten Gassen und ihrer typischen Architektur.

In Begegnungen, in der Kultur lernen wir die Portugiesen und die Galizier ein wenig besser kennen und bekommen einen Einblick in das, was die Saudade ausmacht. Wir lernen unsere eigene Saudade kennen und mit ihr umzugehen. Was sind unsere Sehnsüchte? Was betrachten wir mit Wehmut? Wie können wir lernen loszulassen und schwere Erinnerungen ins Positive zu wandeln?

Der Caminho Português ab Porto ist im Vergleich zum klassischen Camino Frances ein „kurzer“ Weg von 250 km und in zwei Wochen gut zu schaffen. Wir gehen traditionell mit Rucksack und übernachten in Pilgerherbergen zumeist in Mehrbettzimmern. Die Verpflegung morgens und abends in den Herbergen oder nahegelegenen Cafés und Restaurants ist im Preis inbegriffen. Über Tag versorgt sich jede:r selbst.

Geplant sind Tagesetappen von 15 bis zu 25 km. Daher ist eine gute körperliche Fitness Voraussetzung. Am Ende der Pilgerreise erwartet uns als anerkannte Pilger:innen in Santiago die sog. Compostela, die Pilgerurkunde.

**ZEIT** So., 12. bis So., 26. April 2026

**KOSTEN** 1.450,00 € (Flug Düsseldorf–Porto und zurück, Transfers, Unterkunft, Halbpension exkl. Getränke am Abend, Pilgerbegleitung)

**LEITUNG** Dr. Heike Plaß, Dirk Heckmann

**ANMELDUNG** bis zum 4. Januar 2026

**Stornobedingungen:** bei Abmeldungen bis 10. Januar 2026 fällt eine Bearbeitungsgebühr von 65,00 € an, danach der volle Preis, wenn kein Ersatz gefunden wird.

### SCHWIERIGKEIT

- ☐ einfach
- ☐ mittelschwer
- ☒ anspruchsvoll



## NOCH IST EUER HERZ VOLLER TRAUER

Ein mehrtägiger Pilgerweg für Trostsuchende durch das Weserbergland

Wer in Trauer ist, findet oft nicht den rechten Weg. Vieles fällt schwer. Neuen Lebensmut zu finden, das eigene Leben wieder in die Hand zu nehmen ist gerade in dieser Zeit eine große



Herausforderung. Den Mut zu haben, sich ins Unbekannte aufzumachen, die Einfachheit, die Stille und die Natur wahrzunehmen, hilft oft, der Trauer Raum zu geben. Zudem wird die eigene Trauer auf eine andere Art und Weise als im Alltag wahrgenommen.



Traurigkeit, Hilflosigkeit oder Perspektivlosigkeit können auf dem Weg zurückgelassen werden. Trauernde können loslassen und etwas leichter wieder zurückkommen.

Ziel des gemeinsamen Pilgerweges ist die Stärkung des und der Einzelnen durch gemeinsames Miteinander, Gespräche, empathisches Zuhören und Verstehen.

Die eindrucksvolle Landschaft des Weserberglandes mit ihren Hügeln lädt ein, die Seele zu inspirieren und zu trösten. Wir werden die Möglichkeit haben, in Kleingruppen miteinander zu reden, zu weinen und zu lachen. In der frühlingshaften Natur schenkt uns der „Weg der Stille“ neue Kraft für unsern Alltag.

Ein Therapiehund wird uns begleiten. Hunde sind einfühlsam und spüren oft die Not und Traurigkeit des Menschen und suchen seine Nähe. Trauernde können im Kontakt mit dem Tier ihren Schmerz als beinahe „greifbar“ erleben. Eine solche Begegnung und Begleitung kann ein wichtiger Schritt auf dem Weg der eigenen Trauerarbeit sein.

Der Weg führt von Schwalenberg zur Abtei Marienmünster, weiter zum Koptischen Kloster in Brenkhausen und nach Höxter zum Kloster Corvey. Unser Gepäck wird transportiert, so dass wir nur mit Tagesrucksack unterwegs sind. Die tägliche Pilgerstrecke beträgt ca. 12 km bis 18 km. Der Weg weist ein paar moderate Steigungen auf.

### ABLAUF DER TAGE:

**Tag 1:** Ab 16.00 Uhr Ankommen im Klosterkrug Marienmünster, Abtei Marienmünster 1, 37696 Marienmünster. Wir lernen einander kennen, kommen an und unternehmen einen geführten Rundgang über das Klostergelände.

**Tag 2:** Transfer nach Schwalenberg und Pilgertour von Schwalenberg nach Marienmünster.

**Tag 3:** Pilgertour von Marienmünster zum Kloster Brenkhausen. Dort erwartet uns eine besondere Klosterführung.

**Tag 4:** Pilgertour zum Kloster Corvey. Klosterbesichtigung und Transfer zurück nach Brenkhausen.

**Tag 5:** Wir halten gemeinsam Rückschau und anschließend erfolgt die Heimreise.



*Max. Teilnehmer:innenzahl: 12*



<b>ZEIT</b>	Mi., 22. April ab 16.00 Uhr bis So., 26. April 2026 ca. 12.00 Uhr
<b>STARTORT</b>	Klosterkrug, Abtei Marienmünster 1, 37696 Marienmünster
<b>LEITUNG</b>	Monika Dreike (zert. Pilger- und Trauerbegleiterin), Andreas Saßmannshausen (zert. Pilgerbegleiter) mit Therapiehündin Kate und Björn Hiby (zert. Pilgerbegleiter und Coach)
<b>KOSTEN</b>	520,00 € im DZ, 570,00 € im EZ (Übernachtung mit Vollpension exkl. Getränke beim Abendessen, Klosterführungen, Pilger- und Trauerbegleitung bei eigener An- und Abreise.)
<b>ANMELDUNG</b>	bis zum 6. März 2026

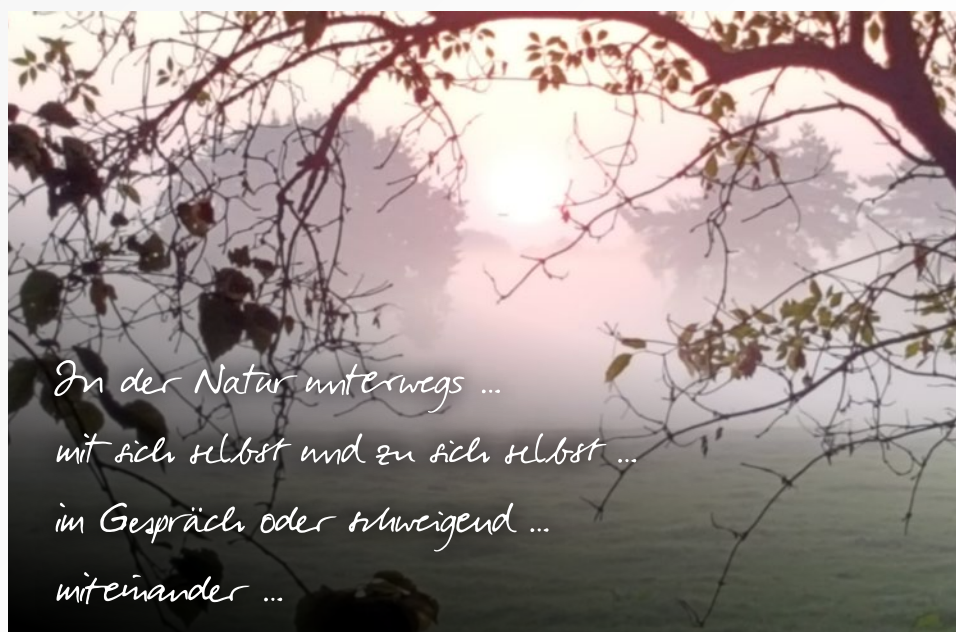
**Stornierungsbedingungen:** Bei Abmeldungen bis zum 10. März 2026 kostenfrei, danach der volle Preis, wenn keine Ersatzperson benannt wird.

*Max. Teilnehmer:innenzahl: 12*

Die Pilgertour ist ein Angebot des Pilgernetzwerks Münsterland.

#### SCHWIERIGKEIT

- ☐ einfach
- ☒ mittelschwer
- ☐ anspruchsvoll



#### NATUR – GEIST – SEELE

Ein Tagespilgerweg für Trauernde auf den Spuren der Mystikerin Anna Katharina Emmerick durch die Coesfelder Heide

Unser gemeinsamer Pilgerweg (Rundweg, ca. 15 km) führt uns auf den Spuren der Mystikerin des Münsterlandes Anna Katharina Emmerick durch die stille und weite Landschaft der Coesfelder Heide.

Wir lassen uns ein auf das Unterwegssein – mit der eigenen Trauer, mit der Natur und mit anderen Menschen, die Ähnliches bewegt. Dabei wechseln sich Zeiten des Gehens, des Gesprächs und des Austauschs sowie auch Zeiten des Schweigens ab. Kleine inhaltliche und spirituelle Impulse laden unterwegs zum Innehalten, Nachspüren und Erinnern ein.

Am Weg liegt das Geburtshaus der seligen Anna Katharina Emmerick, die 2004 von Papst Johannes Paul II. seliggesprochen wurde. Aufgrund ihrer tiefen Glaubenserfahrungen, Visionen und Stigmata gilt sie vielen Menschen bis heute als Helferin, Beraterin und Fürsprecherin.

Dieser Pilgerweg bietet Raum für Bewegung und Begegnung – mit sich selbst, mit anderen und mit dem, was trägt.

**HINWEISE:**

Die Länge des Rundweges beträgt: ca. 15 km. Bitte bringen Sie sich nach Bedarf kleine Snacks und Getränke, festes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleidung sowie die Lust am Pilgern mit.

<b>ZEIT</b>	So., 3. Mai 2026 von 9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
<b>STARTORT</b>	Ab Coesfeld Stevede (Parkplatz Stevede an der K54)
<b>KOSTEN</b>	39,00 € inkl. Mittagstisch (exkl. Getränke), Pilgerbegleitung und Organisation. An- und Abreise erfolgt eigenverantwortlich
<b>ANMELDUNG</b>	bis zum 13. April 2026
<b>LEITUNG</b>	Monika Dreike (zert. Trauer- und Pilgerbegleiterin)

*Teilnehmer:innenzahl: min. 8, max. 12*

**SCHWIERIGKEIT**

- ☒ einfach
- ☒ nicht barrierefrei
- ☐ mittelschwer
- ☐ anspruchsvoll

**FRIEDEN BEGINNT IN MIR**  
Eine Pilgertour durch das Sauerland von  
Kloster zu Kloster

Wir leben in einer Welt voller Unfrieden. Kriege toben in der Welt und beherrschen die Nachrichten. Manche leben im Streit mit ihren Nachbarn oder mit sich selbst. Was können wir tun? Wenn wir es schaffen, mit uns und mit der Umgebung in Frieden zu leben, ist ein großer Schritt getan. Die beiden Klöster in Meschede und Bestwig mit ihrer besonderen Geschichte und der Pilgerweg fordern auf, sich für Frieden und Werte einzusetzen, die zu einer besseren Welt beitragen. Wir nehmen uns zwei Tage Zeit, um uns auf unterschiedliche Weise dem Thema Frieden anzunähern. Wir lernen dabei, wie wichtig es ist, schon im Kleinen Frieden zu halten und welche Verhaltensweisen dazu dienen.



Ausgangspunkt ist die Friedenskirche der Abtei Königsmünster in Meschede. Wir wandern durch das herrliche Sauerland zum Bergkloster in Bestwig. Die Tagesetappen, die einige Steigungen beinhalten, betragen ca. 16 km. Hohe Wanderschuhe fürs Mittelgebirge sind erforderlich, Wanderstöcke zu empfehlen.

Wir übernachten im Kloster Bestwig und bekommen dort Abendessen, Frühstück und ein Lunchpaket für den zweiten Tag.

Unsere Tagesverpflegung für den ersten Tag und das Gepäck für die Nacht nimmt jede/jeder selbst mit.

<b>ZEIT</b>	Sa., 23. Mai 2026, 9.45 Uhr bis So., 24. Mai 2026, 18.00 Uhr
<b>ORT</b>	Bergkloster Bestwig, Bergkloster 1, 59909 Bestwig
<b>STARTORT</b>	Labyrinth vor der Klosterkirche, Abtei Königsmünster, Kloster- berg 11, 59872 Meschede
<b>LEITUNG</b>	Günther Kulla, Ute Richters (zert. Pilgerbegleiter:in)
<b>KOSTEN</b>	210,00 € im EZ für Unterkunft, Verpflegung, Pilgerbegleitung bei eigener An- und Abreise.
<b>ANMELDUNG</b>	bis 16. März 2026. Bei Abmeldungen bis zum 21. März wird eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 € erhoben, ab dann der volle Preis, wenn keine Ersatzperson gefunden wird.



Max. Teilnehmer:innenzahl: 12

**SCHWIERIGKEIT**

- ☐ einfach
- ☒ mittelschwer
- ☐ anspruchsvoll



**DU STELLST MEINE FÜSSE AUF WEITEN RAUM**

Eine sommerliche Pilgertour durch die Hochrhön

Beim Pilgern gehen wir auf unseren Wegen im Land der weiten Fernen in der Hochrhön äußere und innere Wege.

Schritt für Schritt können wir uns einlassen auf Eindrücke dieser besonderen Landschaft mit ihren blühenden Wiesen und beeindruckenden Weitblicken.



Naturerlebnisse, Austausch untereinander und stille Phasen lassen uns durchatmen, zur Ruhe kommen. Wir erhalten Inspiration, neue Blicke auf uns und unser Leben zu richten. Woher bekomme ich meine Energie für mein Tun? Was raubt mir Kraft und Lebensfreude im Alltag?

Die sportlichen Anstiege können wir mit dem Tagesrucksack gehen, da wir abends wieder zu unserer Unterkunft in Seiferts zurückkehren.

Bei gemeinsamem, gutem Essen und abendlichen Gesprächen tauschen wir uns über das Erlebte aus.

<b>ZEIT</b>	Do., 18. Juni um 15.00 Uhr bis So., 21. Juni 2026 um 13.00 Uhr
<b>ORT</b>	Gasthof zum Goldenen Stern, Eisenacherstraße 48, 36115 Ehrenberg-Seiferts
<b>LEITUNG</b>	Gisela Köhn und Kathrin Stürznickel (zert. Pilgerbegleiterinnen)
<b>KOSTEN</b>	325,00 € im DZ, 355,00 € im EZ inkl. Vollpension (Frühstück/Lunchpaket und Abendessen (exkl. Getränken am Abend) bei eigener An- und Abreise)
<b>ANMELDUNG</b>	bis zum 10. Mai 2026. Bei Abmeldungen bis zum 15. Mai wird eine Bearbeitungsgebühr von 65,00 € fällig, danach der volle Preis, wenn keine Ersatzperson gefunden wird.

*Max. Teilnehmer:innenzahl: 10*

---

## FEUER, WASSER, LUFT UND ERDE

### Eine Pilgertour mit den vier Elementen des Lebens über den Diemelsteig

Pilgern – unterwegs sein in Wald und Feld, bei Wind und Wetter. So gewinnen wir in der unmittelbaren Begegnung mit der Natur Erkenntnisse über uns selbst, über unseren Umgang mit der Schöpfung, dem Naturschutz und seinen Ressourcen. Durch Information, Gespräch und Austausch unserer Meinungen und Gewohnheiten, in Achtsamkeitsübungen, Meditationen und Impulsen beschäftigen wir uns mit dem Thema unter den verschiedensten Gesichtspunkten.

Der Qualitätswanderweg führt auf urigen Pfaden durch grüne Täler, über markante, luftige Höhenzüge und durch sanfte Felder, Wiesen und Wälder rund um den Diemelsee. Wir pilgern im Naturpark entlang des Sees mit seiner Staumauer, besichtigen ein altes Bergwerk und ein fast vergessenes Kloster, genießen Stille und immer wieder herrliche Ausblicke über das Sauerland.



Über etwa 63 km gehört der Steig mit 1.700 Höhenmetern im Auf- und Abstieg zu den mittelschweren Wegen. Er erfordert eine entsprechende Grundkondition sowie feste Wanderschuhe und -stöcke, denn einige Abschnitte sind schmal und felsig und mit Wurzeln durchzogen.

Wir gehen Etappen zwischen 10 und 25 km. Auf Grund der Abgeschiedenheit des Weges gehören neben Wind- und Regenschutz auch Picknick und Wasservorrat in den Tagesrucksack.

<b>ZEIT</b>	So., 28. Juni um 11.00 Uhr bis Mi., 1. Juli 2026 um 13.00 Uhr
<b>STARTORT</b>	Wanderparkplatz Florenblick, 34519 Diemelsee-Heringhausen
<b>LEITUNG</b>	Christel Kieffer und Maïke Heinsen
<b>KOSTEN</b>	480,00 € im EZ, 400,00 € im DZ inkl. Vollpension (exkl. Getränke am Abend) und Pilgerbegleitung bei eigener An- und Abreise
<b>ANMELDUNG</b>	bis zum 10. April 2026. Bei Abmeldungen bis zum 15. April 2026 fällt eine Bearbeitungsgebühr von 65,00 € an, danach der volle Preis, wenn keine Ersatzperson benannt wird.

*Max. Teilnehmer:innenzahl: 10*

#### SCHWIERIGKEIT

- ☐ einfach
- ☒ mittelschwer
- ☐ anspruchsvoll



## KIEFERNDUFT UND WASSERGLITZERN

Auf dem mecklenburgischen Pilgerweg unterwegs mit Paul Gerhardts Lied „Geh aus, mein Herz und suche Freud ...“

Unsere Wanderung auf dem mecklenburgischen Pilgerweg führt uns an sechs Tagen von Friedland über Neubrandenburg, Neustrelitz und Wesenberg nach Mirow. Wir kommen ganz zur Ruhe im beschaulichen Wald- und Seengebiet der Region, haben flache Wanderwege und überschaubare Strecken vor uns. In drei größeren Orten erleben wir Kultur und Lebendigkeit. Die einmalige Dichte an alten Kirchen ermöglicht in den meisten Dörfern Einkehr und Besinnung. Klare Seen, hügelige Landschaften mit Wiesen oder Buchenwäldern, selten gewordene Tiere wie Fischadler und Eisvogel lassen uns staunen über die Schönheit der Natur.

Das Lied von Paul Gerhardt „Geh aus, mein Herz ...“ liefert uns auf dem Weg den roten Faden für unsere Überlegungen:

Wir lernen Achtsamkeit zu entwickeln, indem wir die Natur bewusst wahrnehmen, ihre Schönheit würdigen und ihre Verletzlichkeit erkennen.

Wir stärken unsere Resilienz in der Stille der Landschaft und im Rhythmus des Gehens und erfahren, wie äußere Ruhe innere Kraft fördern kann.

Wir widmen uns in Reflexion und Gesprächsrunden Themen wie Dankbarkeit, Staunen, Bewahrung der Schöpfung und Lebensbalance.

Wir werden achtsamer für die kleinen und großen Wunder des Alltags.

Wir erfahren durch tägliche Impulse und gemeinsame Andachten die spirituelle Dimension des Unterwegsseins. Naturerfahrung und Schöpfungsspiritualität begleiten uns in Impulsen zu Texten von Paul Gerhardt und in Übungen zur Achtsamkeit in der Natur.

Wir erleben Gemeinschaft in der einfachen Lebensweise und im gemeinsamen Unterwegssein. So entsteht Raum für Begegnung, gegenseitige Unterstützung und Vertrauen.

Wir gewinnen Einblicke in die mecklenburgische Kultur- und Religionsgeschichte in Kirchen, kleinen Museen und an geschichtsträchtigen Orten entlang der Route.

Körper und Geist kommen in Bewegung auf unseren täglichen Wanderetappen von ca. 15–20 km auf ebenen Wegen mit Pausen für Besinnung und Austausch.

Wir übernachten in den ansässigen Kirchengemeinden, zum Teil auf eigenen Isomatten und mit den eigenen Schlafsäcken, und verpflegen uns überwiegend selbst mit regionalen Lebensmitteln oder kehren – wo möglich – abends auch ein.

Ein Gepäcktransport ist organisiert. Die Anreise erfolgt selbstständig oder begleitet mit einer festen Bahnverbindung aus Nordrhein-Westfalen.

Die Pilgerreise richtet sich an Menschen, die sich nach Ruhe, Natur und spiritueller Tiefe sehnen, Freude an Bewegung und Gemeinschaft haben und offen sind für neue Perspektiven auf Glauben, Natur und Lebensbalance.

<b>ZEIT</b>	Do., 23. bis Do., 30 Juli 2026
<b>STARTORT</b>	Friedland in Mecklenburg-Vorpommern
<b>LEITUNG</b>	Ursula Schmitz-Wimmer, Dr. Cornelia Wissemann-Hartmann, zertifizierte Pilgerbegleiterinnen
<b>VORTREFFEN</b>	per Zoom, Termin wird nach der Anmeldung bekanntgegeben
<b>KOSTEN</b>	490,00 € für Übernachtung in Kirchengemeinden und Pilgerherbergen, Vollpension, Gepäcktransport und Pilgerbegleitung bei eigener An- und Abreise.
<b>ANMELDUNG</b>	bis zum 22. Juni 2026. Bei Abmeldung bis zum 3. Juli wird eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 € erhoben, ab dann der volle Preis, wenn keine Ersatzperson gefunden wird.

Max. Teilnehmer:in-  
nenzahl: 12

**SCHWIERIGKEIT**

- ☐ einfach
- ☒ mittelschwer
- ☐ anspruchsvoll







## MYTHOS WALD UND INDUSTRIEKULTUR

Eine Tagesfahrt nach Oberhausen

Auf der Route der Industriekultur bietet die Stadt Oberhausen im Herzen des Ruhrgebietes mit ihrem Gasometer einen besonders faszinierenden Ort. In diesem Frühjahr besuchen wir hier die spektakuläre Ausstellung „Mythos Wald“.

Waldgebiete der gesamten Erde werden mit ihrer einzigartigen Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt anschaulich, emotional, mitreißend und wissenschaftlich fundiert präsentiert. Dabei berühren die herausragenden Klang- und Lichtinstallationen wie auch die Zusammenhänge des Ökosystems auf besondere und anregende Weise.

Ausgehend vom Industriedenkmal Gasometer Oberhausen steht als weiteres Thema die historische Entwicklung des Ruhrgebiets auf dem Programm.

Zweites Ziel des Tages ist das Schloss Oberhausen mit der Ludwiggalerie, das mit drei Abteilungen sowohl den Strukturwandel der Region thematisiert als auch Exponate von populärer Thematik in wechselnden Ausstellungen präsentiert.

### ZEIT

Fr., 27. März 2026. Abfahrt des Busses um 9.15 Uhr.  
Rückkehr gegen 17.30 Uhr

### ABFAHRTSORT

Ev. Frieden-Kirchengemeinde, Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster

### LEITUNG

Ursula Schreiber und Doris Ulmke

### KOSTEN

65,00 € (inkl. Bustransfer, Eintritt und Führungen)

*Max. Teilnehmer:innenzahl: 25*

## KLOSTERLEBEN, KULTUR UND FACHWERK

Eine Studienreise nach Wienhausen und Celle

### WAS SIE ERWARTET:

Erleben Sie vier inspirierende Tage, die Kultur, Geschichte und Natur miteinander verbinden. Unser Programm lädt dazu ein, in die bedeutsame Vergangenheit der Region einzutauchen, kunsthistorische Schätze und besondere Lebensformen kennenzulernen und die landschaftliche Vielfalt rund um Wienhausen aktiv zu entdecken.



## PROGRAMM-HIGHLIGHTS:

### Neue Lebenswelten in alten Mauern. Geschichte und Spiritualität erleben:

In einer geführten Besichtigung des Klosters Wienhausen, einem der bedeutendsten Frauenklöster Norddeutschlands, erfahren Sie Wissenswertes über das klösterliche Leben sowie seine Sozial- und Alltagsgeschichte in Mittelalter und Renaissance und die seit der Reformation noch heute existierende Lebensform eines Damenstifts. Erleben Sie die Kultur- und Kunstgeschichte des Klosters mit seinen einzigartigen Kunstschatzen und der besonderen Architektur- und Baugeschichte der Zisterzienser.

### Aktiv unterwegs: Drei kleine Pilgerwege durch Wienhausen und die Auenlandschaft:

Lernen Sie den historischen Ort mit seinen Fachwerkhäusern, stillen Gassen und der Atmosphäre zwischen Tradition und Gegenwart kennen. Unterwegs befassen wir uns mit den Fragestellungen nach unterschiedlichen Lebensformen der Vergangenheit und der Gegenwart. Die Wege führen weiter durch die durch den Konvent geprägte Auenlandschaft.

Die Wege sind zwischen 1,1 und 3 km lang.

Die reizvolle Umgebung eröffnet neue Perspektiven auf Natur- und Kulturlandschaften und gibt Einblick in ihre Nutzung. Wir befassen uns mit der ökologischen Bedeutung, dem wichtigen Schutz und der Renaturierung von Auen.

In Zwiesprache mit sich selbst, mit Partner:innen aus der Gruppe und mit der Natur erleben wir diese besondere Kulturlandschaft.

### Fachwerk und Residenzstadt Celle:

In einer Stadtführung durch Celle mit seinem einzigartig geschlossenen Fachwerkensemble tauchen Sie ein in die 800 Jahre Geschichte, geprägt von Renaissance, Barock und Fachwerkbaukunst. Sie lernen die Stadtkultur in der Residenzzeit Celles kennen, besuchen das Barockschloss und lernen die Geschichte und Geschichten einiger Persönlichkeiten und Familien aus der Celler Geschichte und ihrer Lebenssituation kennen.

### Kultureller Höhepunkt:

Am Samstagabend findet ein gemeinsamer Besuch des Schlosstheaters Celle, das älteste noch bespielte Barock-Theater Deutschlands, statt:

Wir erleben die Aufführung „BUNBURY. Eine triviale Komödie für ernsthafte Leute von Oscar Wilde“.



### ZEIT

Do., 7. bis So., 10. Mai 2026

### ORT

Hotel am Kloster, Mühlenstraße 6–7, 29342 Wienhausen

### LEITUNG

Marianne Overkamp-Al-Hamwi und Dr. Heike Plaß

### KOSTEN

440,00 € im DZ, 480,00 € im EZ für Übernachtung mit Halbpension, Eintritt und Reiseleitung (exkl. Getränke am Abend und Theaterkarten Celle – zwischen 24,00 € und 45,00 €) bei eigener Anreise (PKW-Fahrgemeinschaften möglich).

### ANMELDUNG

bis zum 10. März 2026. Bei Abmeldung bis zum 15. März wird eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 € erhoben, ab dann der volle Preis, wenn keine Ersatzperson gefunden wird.

## TIEF IM WALD UND MITTEN IM LEBEN

Eine spirituelle **Märchenwoche** voller Wunder für Herz und Seele

Märchen begleiten Menschen seit Jahrhunderten – sie erzählen vom Guten und Bösen, vom Scheitern und Gelingen, vom Zauber des Lebens. In dieser besonderen Woche tauchen wir gemeinsam ein in die Welt der Märchen – mit all ihren Bildern, Geheimnissen und Botschaften. Dabei gehen wir auch der Frage nach: Was erzählen uns Märchen über Gott und den Glauben?

Den Auftakt bildet ein Märchengottesdienst am Sonntagvormittag, der märchenhafte Elemente mit biblischen Botschaften verbindet. Am späteren Nachmittag lädt ein spannender Vortrag zum Thema „Märchen zwischen Liebe und Tod“ dazu ein, Märchen aus einer besonderen Perspektive zu entdecken.

An den folgenden Tagen der Woche erwarten Sie abends jeweils um 19.00 Uhr Vortragsveranstaltungen rund um das Thema Märchen, eine Exkursion zur Europäischen Märchengesellschaft nach Rheine-Bentlage sowie am Samstag ein kreativer Workshop für Familien, bevor die Woche mit einem Abschlussgottesdienst endet.

Während der gesamten Woche lädt zudem eine gemütliche Lesecke mit zahlreichen Märchenbüchern zum Schmökern und Verweilen ein.

Ob jung oder alt, ob märchenbegeistert oder neugierig – alle sind willkommen, gemeinsam in die Welt der Märchen einzutauchen. Kommt vorbei und lasst euch verzaubern!



### ZEIT

So., 18. bis So., 25. Januar 2026

### ORT ALLER

**VERANSTALTUNGEN** (außer der Exkursion) Erlöserkirche, Friedrichstraße 10, 48145 Münster  
**LEITUNG** Dres. Eike Christian Herzig und Heike Pläß



## MÄRCHENHAFTE FREUNDSCHAFT

Ein Familiengottesdienst mit den Bremer Stadtmusikanten

Der Familiengottesdienst eröffnet mit Märchen und wunderbarer Musik die Märchenwoche.

### ZEIT

So., 18. Januar um 10.30 Uhr



## ZWISCHEN HERZ UND SCHICKSAL

### Märchen und Musik von Liebe und Tod als Spiegel menschlicher Erfahrung

Märchen erzählen seit Jahrhunderten von den großen Themen des Lebens – von Liebe, Hingabe und Vergänglichkeit. „Liebe und Tod“ bilden dabei zwei kraftvolle Pole menschlicher Existenz, die in den Erzähltraditionen aller Kulturen auf eindrucksvolle Weise miteinander verwoben sind.

In dieser Veranstaltung lädt Christel Bücksteeg aus Rheine, Erzählerin der Europäischen Märchengesellschaft, dazu ein, ausgewählte Märchen aus aller Welt neu zu entdecken. Ihre Erzählungen führen uns zu einem Jungen, der aus reiner Liebe den Tod überwindet; zu einer Königstochter, die einen Teil ihres Lebens opfert, um ihren Geliebten zu retten; und zu einer Frau, die für das Wohl ihrer Familie alles riskiert. Diese Geschichten berühren Herz und Geist gleichermaßen – sie sprechen von Mut, Opferbereitschaft und der tiefen Sehnsucht nach Sinn.

Doch Märchen sind mehr als nur schöne Erzählungen: Sie öffnen symbolische Räume, in denen wir zentrale Fragen des Menschseins erforschen können. Gemeinsam mit der Erzählerin deuten die Teilnehmenden die Bilder und Symbole der Märchen und reflektieren, welche Bedeutung diese uralten Geschichten für unser heutiges Leben haben.

Orgelmusik, gespielt von Marco Schomacher, begleitet die Erzählungen stimmungsvoll und lässt Raum zum Nachklingen.

Eine Veranstaltung, die Erzählkunst, Kulturvermittlung und Selbsterfahrung verbindet – für alle, die Märchen nicht nur hören, sondern verstehen wollen.

**ZEIT** So., 18. Januar 2026 um 17.00 bis 18.30 Uhr  
**REFERENTIN** Christel Bücksteeg  
**KOSTEN** 9,00 €



Märchen-  
woche

## MÄRCHENSTUNDE

Zeit zum Märchenhören mit Frau Felicitas Inkmann und ihrem Team von den Lesepatzen. Täglich findet von Montag bis Donnerstag ein Märchennachmittag für Groß und Klein statt – zum Zuhören, Staunen und Träumen.

**ZEIT** Mo., 19. Januar bis Do., 22. Januar 2026 jeweils von 15.30–17.00 Uhr

## MYTHOS, MYSTIK, MYSTIFIKATION

### Grimms Märchen „Die drei Sprachen“

Das Märchen „Die drei Sprachen“ zählt wohl zu den weniger bekannte Kinder- und Hausmärchen der Gebrüder Grimm (KHM 33 ab der 2.Aufl. von 1819). Dass eine neue Lektüre und Perspektivierung dieses Stoffes ein durchaus lohnenswertes Unterfangen darstellt, soll in diesem Vortrag aufgezeigt werden.

Dazu geht der Referent auf die Frage ein, inwiefern sich in diesem Text beispielhaft Strukturen, Symbolik und Problematik menschlicher Existenzbedingungen konzentrieren.

Der Vortrag besteht aus einer kurzen, einführenden Lesung sowie anschließender Erläuterung und Kommentar.

Jan Tickenheinrich studierte Germanistik, Philosophie, bildende Kunst und Kunstgeschichte in Osnabrück und Münster. Derzeit lehrt er die Fächer Deutsch, Philosophie und Kunst am Grillo-Gymnasium Gelsenkirchen.

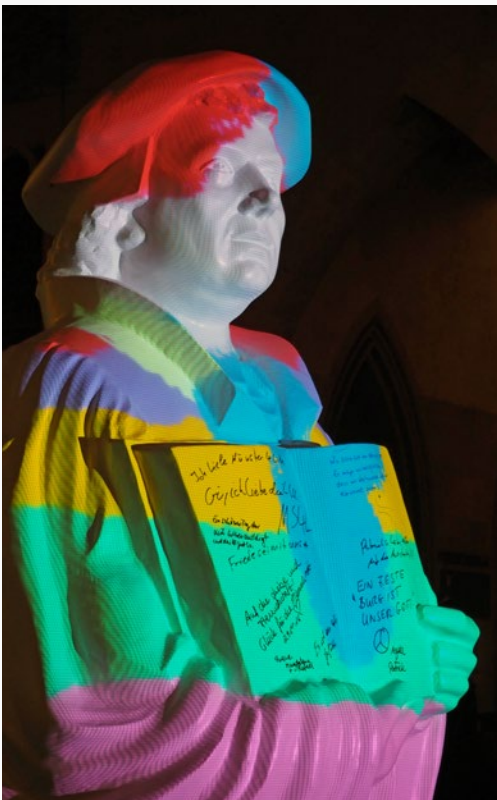
<b>ZEIT</b>	Mo., 19. Januar 2026 um 19.00 Uhr
<b>REFERENT</b>	Jan Tickenheinrich
<b>KOSTEN</b>	9,00 €

## LUTHER UND DIE BRATWURST – HELD, HEILIGER, HAUSVATER?

Sagen, Märchen und Legenden rund um den Reformator

Wer war Martin Luther – Reformator, Volksheld oder märchenhafter Wundermann?

Zwischen 1817 und 1917, in der Zeit zwischen zwei großen Lutherjubiläen, wurde aus dem widersprüchlichen Theologen ein Nationalheld und beinahe ein Heiliger. Im 19. Jahrhundert entstanden unzählige Geschichten, Bilder und Legenden, die Luther in ein neues Licht rückten – als furchtlosen Streiter gegen das Böse, als tugendhaften Familienvater, ja sogar als Erfinder der Bratwurst!



Dr. Heike Plaß (Evangelische Erwachsenenbildung Münster) nimmt Sie mit auf eine faszinierende Reise durch die Erzählwelten, in denen Luther zum Helden der Volksfantasie wurde. Sie zeigt, wie Dichter und Sammler wie Ludwig Bechstein oder die Brüder Grimm zur Lutherverehrung beitrugen, warum der berühmte Tintenfleck auf der Wartburg mehr als nur eine Anekdote ist – und was eigentlich den feinen Unterschied zwischen Märchen, Sage und Legende ausmacht.

Ein Abend voller erstaunlicher Geschichten, kulturgeschichtlicher Einblicke und augenzwinkernder Erkenntnisse über den Reformator, den das 19. Jahrhundert so dringend als Symbol brauchte.

Kommen Sie mit auf eine märchenhafte Spurensuche zwischen Himmel, Erde, Kult und Kultur!

<b>ZEIT</b>	Di., 20. Januar 2026 um 19.00 Uhr
<b>REFERENTIN</b>	Dr. Heike Plaß, Evangelische Erwachsenenbildung Münster
<b>KOSTEN</b>	9,00 €

## VOM HÄSSLICHEN ENTELEIN ZUM LITERARISCHEN SCHWAN

Das Leben und Wirken des Hans Christian Andersen

„Das hässliche Entlein“, „Die kleine Meerjungfrau“ oder „Des Kaisers neue Kleider“ – kaum ein Dichter hat die Fantasie von Kindern und Erwachsenen so tief berührt wie Hans Christian Andersen. Doch wer war der Mann hinter diesen zeitlosen Märchen?

Die Historikerin Sonja Wehmeyer nimmt Sie mit auf eine faszinierende Reise durch das Leben des großen Erzählers. Sie zeigt, wie Andersen mit unbeirrbarem Glauben an sich selbst, mit Witz, Fantasie und einer Prise Eigensinn aus bitterer Armut emporstieg – und zum gefeierten Autor, Träumer und Menschenfreund wurde.

Zwischen den Vortragsteilen lässt Sonja Wehmeyer Andersens Worte lebendig werden: Mit einfühlsamen Lesungen ausgewählter Märchen eröffnet sie einen neuen Blick auf ihre Tiefe, Melancholie und Hoffnung.

Ein Abend voller Poesie, Inspiration und Menschlichkeit – für alle, die das Staunen nie verlernt haben.

**ZEIT**

Mi., 21. Januar 2026 um 19.00 Uhr

**REFERENTIN**

Sonja Wehmeyer

**KOSTEN**

9,00 €



## DIE WEISEN TIERE: MYTHOS UND EMANZIPATION

Nach Hannah Arendts Märchen „Die weisen Tiere“

In einem Märchen, das kaum jemand kennt und doch alle betrifft, erzählt Hannah Arendt von den „weisen Tieren“ – Wesen zwischen Traum und Erkenntnis, die den Menschen den Spiegel vorhalten. Ihr Schweigen ist Denken, ihr Blick Erinnerung, ihre Bewegung eine leise Einladung zur Freiheit.

Der Vortrag „Die weisen Tiere: Mythos und Emanzipation“ folgt den Fährten dieses Märchens – dorthin, wo Denken zur Dichtung wird und Dichtung das Denken befreit.



Wir nähern uns den inneren Landschaften, die Arendt eröffnet:

- den Entwicklungsschritten auf dem Lebensweg, die aus Erfahrung Gestalt gewinnen,
- dem Bösen und der Phantasie, die sich im dunklen Spiegel der Geschichte begegnen,
- der Leichtigkeit, die das Denken atmen lässt,
- dem kreativen und analytischen Blick, die sich gegenseitig erhellen,
- und schließlich dem Mythos, der nicht bindet, sondern befreit – zur Emanzipation des Geistes.

In diesem Vortrag geht es nicht um Erklärung, sondern um Verwandlung:  
um das leise Erwachen des Denkens in der Sprache der Bilder,  
um den Mut, im Märchen das Wahre zu suchen –  
und im Wahren das Märchen zu erkennen.



*„Weisheit ist eine Tugend  
des Alters, und sie kommt  
wohl nur zu denen, die in  
ihrer Jugend weder weise  
waren noch besonnen.“*

Hannah Arendt

**ZEIT**

Do., 22. Januar 2026 um 19.00 Uhr

**REFERENT**

Dirk Heckmann, Pfarrer, Gestalttherapeut

**KOSTEN**

9,00 €

Märchen-  
woche

## MÄRCHENWELTEN ENTDECKEN

Eine Exkursion zur Europäischen Märchengesellschaft in Rheine-Bentlage

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der europäischen Märchen! Auf unserer Exkursion zur Europäischen Märchengesellschaft im idyllisch gelegenen Kloster Bentlage in Rheine erfahren Sie, wo Märchenforschung, Erzählkunst und kulturelle Bildung zuhause sind.

Um 14.00 Uhr begrüßen uns Thomas Bücksteeg, Geschäftsführer der Europäischen Märchengesellschaft, und Christel Bücksteeg, Pädagogin und erfahrene Erzählerin, in der beeindruckenden Bibliothek der Märchengesellschaft. Zwischen alten Buchschätzen und neueren Forschungspublikationen erhalten wir eine lebendige Einführung in die Geschichte, Aufgaben und Bildungsarbeit der Gesellschaft.



Inmitten dieser besonderen Atmosphäre begegnen wir nicht nur Märchenfiguren aus aller Welt, sondern lauschen auch ausgewählten Erzählungen – ein sinnliches Erlebnis, das zeigt, wie Märchen Menschen, Kulturen und Generationen verbinden. Anschließend bleibt Zeit für Fragen, Gespräch und zum Stöbern in der umfangreichen Büchersammlung.

Ein kurzer Rundgang über das ehemalige Klostergelände rundet den Besuch ab, bevor wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen lassen.

<b>ZEIT</b>	Fr., 23. Januar 2026 von 14.00 bis ca. 17.30 Uhr
<b>ORT</b>	Europäische Märchengesellschaft, Bentlager Weg 130, 48432 Rheine
<b>LEITUNG</b>	Thomas Bücksteeg (Geschäftsführer der Europäischen Märchengesellschaft e. V.) und Christel Bücksteeg (Pädagogin und Erzählerin)
<b>KOSTEN</b>	18,00 € (inkl. anschließendem Kaffeetrinken in Rheine) bei eigener An- und Abreise. Fahrgemeinschaften können in Absprache vorher gebildet werden.
<b>ANMELDUNG</b>	bis zum 19. Januar 2026

*Max. Teilnehmer:innenzahl: 18*

Märchen-  
woche

## **DIE WEISEN TIERE – AUF DEM WEG ZU UNS SELBST – NACH HANNAH ARENDTS MÄRCHEN „DIE WEISEN TIERE“**

Einladung zum familienpädagogischen Workshop

Wer sind die „weisen Tiere“?

Sie kommen aus einem alten Märchen, aber sie sprechen mit leiser Stimme zu uns heute: von Mut und Neugier, von Irrwegen und Neubeginn, von der Freiheit, man selbst zu werden.

In diesem Workshop begeben wir uns gemeinsam – Kinder, Eltern, Großeltern – auf eine kreative Reise durch Hannah Arendts Märchen „Die weisen Tiere“.

Mit Farben, Bewegung, kleinen Spielszenen und Phantasie erkunden wir die Tiere und ihre Lebenswege:

Wie schaut die Welt aus den Augen einer Eule, einer Schlange, eines Elefanten aus?

Was erzählen uns diese Tiere über das Gute, das Schwere, das Spielerische im Leben?

Gemeinsam gestalten wir aus unseren Entdeckungen eine kleine Präsentation, die wir im Gottesdienst am Sonntag zeigen – ein Fest des Nachdenkens, der Freude und der Leichtigkeit.



<b>ZEIT</b>	Sa., 24. Januar 2026 von 10.00 bis 16.00 Uhr
<b>LEITUNG</b>	Dirk Heckmann, Pfarrer, Gestalttherapeut
<b>KOSTEN</b>	5,00 €, für Familien 12,00 €

## „ZWEI SIND BESSER ALS EINER ALLEINE ...“ (Koh 4,9)

Ein Familiengottesdienst zum Abschluss der Märchenwoche

In diesen märchenhaften Abschlussgottesdienst fließen die Ergebnisse aus dem Workshop am Samstag ein.

**ZEIT**

So., 25. Januar 2026 um 10.30 Uhr

## VORTRAGSPROGRAMM IM RAHMEN DER AUSSTELLUNG „TIERE DER BIBEL“

eine Vortragsreihe im Museum RELiGIO in Telgte



### WEN STREICHELN WIR, WEN ESSEN WIR?

Ethische und theologische Aspekte zum  
Thema Fleischkonsum

Im Vortrag „Wen streicheln wir, wen essen wir?“ setzt sich der Paderborner Religionslehrer Markus Bürger mit ethischen und theologischen Fragen rund um den Fleischkonsum auseinander. Er beleuchtet, wie unser Umgang mit Tieren moralisch und religiös zu bewerten ist, und stellt die gängigen Konsumgewohnheiten kritisch infrage. Die Teilnehmenden erwartet eine anregende Auseinandersetzung mit Fragen der Verantwortung, des Mitgefühls und der Nachhaltigkeit. Ziel ist es, zum Nachdenken über das eigene Essverhalten und dessen ethische Konsequenzen anzuregen.

**ZEIT**

Mi., 25. März 2026 um 18.00 Uhr

**ORT**

Museum RELiGIO, Herrenstraße 1–2, 48291 Telgte

**REFERENT**

Markus Bürger, Institut für zoologische Theologie, Münster

*Eintritt frei*

## DANN WOHT DER WOLF BEIM LAMM ...

Welche Impulse gibt die Bibel für eine tiergerechte Zukunft?

Der Umgang mit Tieren ist in unserer Gesellschaft oft von Konflikten und Gewalt geprägt, und biblische Texte wurden in der Vergangenheit häufig zur Rechtfertigung dessen zitiert. Aber die Bibel bietet auch eine andere Perspektive: Visionen von einem friedlichen und harmonischen Zusammenleben zwischen Menschen und Tieren. Der Vortrag beleuchtet den Mensch-Tier-Frieden im prophetischen Buch Jesaja und erkundet, wie biblische Visionen unsere Beziehung zu Tieren heute beeinflussen können.

**ZEIT**

Mi., 15. April 2026 um 18.00 Uhr

**ORT**

Museum RELiGIO, Herrenstraße 1–2, 48291 Telgte

**REFERENTIN**

Prof.in Dr. Cornelia Mügge, Universität Münster



## ETHISCHE VERANTWORTUNG IM UMGANG MIT TIEREN

### Ein interreligiöses Gespräch

Im interreligiösen Podiumsgespräch „Ethische Verantwortung im Umgang mit Tieren“ diskutieren Prof.in Dr. Asmaa El Maaroufi vom Zentrum für Islamische Theologie Münster und Dr. Rainer Hagencord vom Institut für Zoologische Theologie über tierethische Fragen aus islamischer und christlicher Perspektive. Die Veranstaltung beleuchtet, welche moralischen und spirituellen Verpflichtungen die beiden Religionen im Hinblick auf den Umgang mit Tieren formulieren. Die Teilnehmenden dürfen sich auf einen spannenden Dialog zwischen Theologie, Ethik und gelebter Glaubenspraxis freuen. Ziel ist es, neue Impulse für einen verantwortungsbewussten und respektvollen Umgang mit der Schöpfung zu gewinnen.

#### ZEIT

Mi., 22. April 2026 um 18.00 Uhr

#### ORT

Museum RELiGIO, Herrenstraße 1–2, 48291 Telgte

#### REFERENTEN

Prof.in Asmaa El Maaroufi (Zentrum für islamische Theologie, Uni Münster) und Dr. Rainer Hagencord (Institut für zoologische Theologie, Münster)

## DIE MENSCH-TIER-BEZIEHUNG AM BEISPIEL DER ESEL FREDDY UND FRIDOLIN

### Die Bedeutung von Tieren als „Seelentieren“

In ihrem Vortrag beleuchtet Dr. Aurica Jax vom Institut für Theologische Zoologie in Münster die besondere Rolle von Tieren als „Seelentieren“. Am Beispiel der Esel Freddy und Fridolin zeigt sie, wie die Begegnung mit Tieren heilsame Prozesse unterstützen und neue Zugänge zu emotionalem und spirituellem Erleben eröffnen kann. Die Teilnehmenden erwartet ein inspirierender Einblick in die tiergestützte Arbeit und deren theologische und ethische Dimensionen. Der Vortrag lädt dazu ein, die Beziehung zwischen Mensch und Tier als wechselseitiges, bereicherndes Miteinander neu zu entdecken.



#### ZEIT

Do., 7. Mai 2026 um 18.00 Uhr

#### ORT

Museum RELiGIO, Herrenstraße 1–2, 48291 Telgte

#### REFERENTIN

Dr. Aurica Jax, Institut für theologische Zoologie, Münster



## DER FRIEDHOF LEBT – FRIEDHÖFE ALS ARCHEGÄRTEN FÜR DEN INTERRELIGIÖSEN NATURSCHUTZ

### Eine Fahrradexkursion zum Waldfriedhof Lauheide

Unter dem Titel „Der Friedhof lebt – Friedhöfe als Archegärten für den interreligiösen Naturschutz“ führt Dr. Deborah Williger vom Institut für Theologische Zoologie der Universität Münster über den Waldfriedhof Lauheide. Die Teilnehmenden erfahren, wie Friedhöfe als Orte des Lebens, der Erinnerung und des ökologischen Engagements verstanden werden können. Dabei zeigt die

Referentin, welche Bedeutung diese besonderen Räume für den Schutz der Artenvielfalt und für interreligiöse Ansätze des Naturschutzes haben. Die Führung verbindet spirituelle Impulse mit naturkundlichen Beobachtungen und regt zum achtsamen Umgang mit der Schöpfung an.

**ZEIT**

So., 28. Juni 2026 um 14.30 Uhr

**STARTORT**

Museum RELiGIO, um 14.30 Uhr

Alternativ bei Individualanfahrt um 15.00 Uhr am Haupteingang des Friedhofs, Lauheide 5, 48291 Münster Telgte

**REFERENTIN**

Dr. Deborah Williger, Institut für theologische Zoologie der Uni Münster

In Kooperation mit dem Museum RELiGIO Telgte

**RELiGIO**  
WESTFÄLISCHES MUSEUM FÜR RELIGIÖSE KULTUR



## SAUDADE – DIE PORTUGIESISCHE SEELE SPÜREN

Ein Abend mit Fado, Bildern und Geschichten aus Portugal

Kommen Sie an diesem besonderen Abend mit auf eine Reise nach Portugal – in ein Land voller Musik, Meer, Licht und Sehnsucht. Tauchen Sie ein in die Welt der Saudade – jenes einzigartigen portugiesischen Gefühls, das sich kaum übersetzen lässt und doch alles umfasst: Melancholie und Wehmut, Sehnsucht und Zärtlichkeit, Erinnerung und Hoffnung zugleich.

Die Portugiesen sagen: Saudade ist das, was bleibt, wenn die Freude gegangen ist – und dennoch das Herz wärmt.

In der Fadomusik, in der Freundlichkeit der Menschen, in der stillen Schönheit der Landschaft spiegelt sich dieses Lebensgefühl auf unvergleichliche Weise wider.

An diesem Abend hören Sie Fadolieder und ihre Texte, und sehen Bilder aus Portugal – von den Gassen kleiner Städtchen, der portugiesischen Landschaft auf den Strecken des portugiesischen Jakobswegs. Sie erfahren mehr über die Seele eines Volkes, das gelernt hat, in der Sehnsucht Geborgenheit zu finden.

Lassen Sie sich berühren von den Klängen, Geschichten und Bildern eines Landes, das zwischen Meer und Himmel liegt – und vielleicht entdecken Sie dabei ein Stück Saudade in sich selbst. Lassen Sie sich einladen zu einem Abend voller Klang, Gefühl und Begegnung.

**ZEIT**

Mi., 10. Juni 2026 um 19.00 Uhr

**ORT**

Adventskirche, Coerdestraße 56, 48147 Münster

**LEITUNG**

Dr. Heike Plaß

# BILDUNG FÜR FRAUEN

## GEMEINSAM AUF DEM WEG

Frauenbilder, Frauenleben

Weibliche Lebenswege und Lebensentwürfe wurden geprägt von ihrer jeweiligen Zeit und wirken zugleich selbst auf das Umfeld der einzelnen Frauen.

Welche sprechen uns heute an angesichts der aktuellen Herausforderungen der Gegenwart? Diesen Themen wollen wir gemeinsam nachgehen, uns informieren lassen und unsere Fragen diskutieren.

### ZEIT

ab Mi., 7. Januar 2026 jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 19.30 Uhr bis 21.45 Uhr (außer in den Schulferien)

### ORT

Gemeindehaus Ev. Friedens-Kirchengemeinde, Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster

### REFERENTIN

Ursula Schreiber

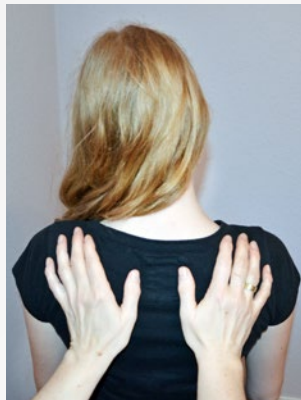
## GESUNDHEITSBILDUNG

## UND PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

### TIEFE WURZELN, WEITES HERZ – DIE SCHÖPFERISCHE MITTE NÄHREN

Aufbautraining Handauflegen für Jahrestrainingsabsolvent:innen

Erfahrungsaustausch, Beratung mit Gleichgesinnten, Fragen stellen und Antworten finden – es gibt viel Zeit und Raum, um die kontemplative Praxis des Handauflegens mit anderen Absolvent:innen des Jahrestrainings im Austausch mit- und untereinander zu erfahren. In diesen Tagen werden die Intuition und die Praxis des Handauflegens am Kopf unter Einbindung weiterer Körperbereiche vertieft. Alte Weisheit trifft dabei auf moderne Wissenschaft. Ergebnisse aus neuerer Gehirnforschung werden im Rahmen eines Vortrags geteilt. Es gibt genügend Raum für Reflexion, Austausch und für offene Fragen, die in der Praxis, in Alltagssituationen oder den Übungskreisen aufgetreten sind.



Im Kloster Vinnenberg stehen im Meditationsraum im Dachgeschoss Liegen, Decken, Kissen, Meditationsmatten/ -kissen zur Verfügung.

### ZEIT

Do., 15. Januar 2026 (18.00 Uhr) bis So., 18. Januar 2026 (13.30 Uhr)

### ORT

Kloster Vinnenberg, Beverstrang 37, 48231 Warendorf

### KOSTEN

510,00 € im EZ (480,00 € im DZ) mit eigenem Bad im Haupthaus oder 470,00 € im EZ mit Gemeinschaftsbad (2 EZ teilen sich ein Bad) (für drei Übernachtungen mit Vollpension inkl. Seminargebühr)

### LEITUNG

Lydia Debusmann (Dozentin mit dem Schwerpunkt Berührung nach dem ‚Open Hands‘ Konzept, Jahresgruppen, u.a. für öffentliche Einrichtungen, Hospiz-, Demenz-, Trauerbegleiterin (BTV), Mentorin) und Elisabeth Reiter (Ehe- Familien- und Lebensberaterin, Psychotherapeutin (HP), Körpertherapeutin, Theologin, ‚Open Hands‘ Übkreisleitung in Köln und Asbach (Westerwald))

*Max. Teilnehmer:innenzahl: 16*





## „DER KÖRPER IST DER ÜBERSETZER DER SEELE INS SICHTBARE.“ (Christian Morgenstern)

Ein Yoga-Präventionsseminar zum Krafttanken in Portugal

Unser Körper ist ein Wunderwerk und ein menschliches Kraftwerk. Wir müssen gut auf ihn achten, denn er erfüllt zahllose Aufgaben, die zum Erhalt unseres Lebens notwendig sind. Doch wie oft vernachlässigen wir nicht nur den Körper, sondern auch Geist und Seele. Diese drei Elemente stehen in enger Verbindung, die körperliche Kraft, der Verstand und die Gefühle. Um diesen menschlichen Dreiklang im Gleichgewicht zu halten, müssen wir immer wieder aufs Neue Kraft tanken, innehalten.

In diesem Seminar lernen wir unsere eigenen Kraftquellen zu entdecken, uns eine Auszeit vom Alltag zu nehmen, diesen hinter uns zu lassen und unsere Resilienz zu stärken.

Die Referentin und Yogalehrerin Tina Campos arbeitet teilnehmer:innenorientiert mit Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen. Wir lernen, wie wir mit einfachen Yogaübungen unseren Alltag nachhaltig bewältigen können, um damit die eigene Resilienz zu stärken.

Tina Campos führt uns tief in die Körper- und Geistwahrnehmung und lässt uns den Atem als Bindeglied zwischen Körper und Geist erfahren. Wir erlernen eine logische Abfolge von Übungen des Hatha-Yogasystems, die Körper, Geist und Seele gleichermaßen zur Ruhe bringen und beleben. Durch begleitendes Material, das an die Hand gegeben wird, fällt es leicht, die Übungen auch zu Hause fortzusetzen.



Begleitet wird das Seminar in kreativer Methodik mit Texten aus der Bibel und Literatur.

Alle sind eingeladen, in der Umgebung der schönen Natur Südportugals Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen und sich zu stärken für die Herausforderungen in diesen verstörenden Zeiten und der Dunkelheit des langen nordeuropäischen Winters zu entfliehen.

Wir wohnen in der Casa Danielle, einem Komplex von mehreren, teils fantasievoll gebauten Gebäuden auf einem fast 10.000 Quadratmeter großen Grundstück in einem Gebiet inmitten unberührter Natur mit weitem Blick über die hügelige Landschaft und die Atlantikküste. Das Anwesen liegt in der Nähe des kleinen, hübschen Städtchens Estoi an der Algarve, 20 Autominuten vom Flughafen Faro entfernt. Die Unterkunft bietet bequem Platz für 12 Personen, verteilt auf das Haupthaus, ein freistehendes Cottage und ein Studio-Apartment im Haupthaus. Die Unterbringung erfolgt in Zweibettzimmern im Haupthaus bzw. zu zwei bis vier Personen im Cottage/Apartment. Einen Teil der Mahlzeiten bereiten wir selbst zu.

<b>ZEIT</b>	So., 8. bis So., 15. Februar 2026
<b>ORT</b>	Casa Danielle, Rua Ilda Manuela, Quinta das Raposeiras, 8005-423 Bordeira, Portugal
<b>LEITUNG</b>	Tina Campos (Yogalehrerin, Künstlerin), Dr. Heike Pläß
<b>KOSTEN</b>	1.100 € für Unterbringung, Verpflegung, zwei Ausflüge, Transfers und Kursgebühr bei eigener Anreise. Bei der Buchung der An- und Abreise sind wir gern behilflich.
<b>ANMELDUNG</b>	bis zum 4. Januar 2026

**Stornobedingungen:** bis zum 11. Januar 2026 kostenfrei. Danach 100 % des Preises, wenn kein Ersatz benannt wird.

*„Wir denken zu viel und fühlen zu wenig.“*

Charlie Chaplin



## **INNERE HALTUNG SPÜRBAR IN DER BERÜHRUNG UND PRÄSENZ NACH DEM „OPEN HANDS“ KONZEPT**

Eine berufliche Qualifizierung 2026 bis 2027 in drei Modulen für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Hospiz- und Palliativversorgung, Menschen in der Seelsorge, in Heilberufen und pflegende Angehörige

„Open Hands“ hat auf Basis einer klar definierten Ethik ein ganzheitliches Konzept der Begleitung entwickelt, welches zunehmend Akzeptanz und Anwendung in öffentlichen Einrichtungen findet.

Die achtsame Berührung, das alte Wissen des Handauflegens, ist ein ganzheitlicher Ausdruck menschlicher Zuwendung. Besonders in sensiblen Lebensphasen, in Krankheitssituationen und da, wo Worte den Weg nicht mehr finden, auch bei Menschen mit Demenz, öffnet es für das, was in uns heil und unveränderlich ist.

Eine große innere Ressource, bei der altes Wissen und moderne Wissenschaft zueinander finden. Es wird besonders die innere Haltung eingeübt – im Sinne von Präsenz, Respekt, absichtsloser Offenheit, Geduld und Vertrauen.

Für alle Beteiligten hat dies einen positiven Effekt.

Die Teilnehmenden üben innezuhalten und sich für eine heilsame Kraft zu öffnen, um in diesem Augenblick die passende Berührung mit ihren Händen anzubieten oder ohne Berührung präsent zu sein. Die Kraft wird als weise Lebens- oder Segenskraft verstanden und nicht als die eigene Kraft der Handauflegenden. Nähe und Distanz, Klarheit der eigenen Haltung und Selbstfürsorge sind wichtige Aspekte, die mit einfließen.

Es gibt entsprechende Informationen aus den langen Erfahrungen und Erkenntnissen der „Open Hands“-Schule, Referenzen der öffentlichen Einrichtungen erhalten Sie gern auf Anfrage.

## **INHALTE DER FORTBILDUNG:**

Im Zentrum jeder Fortbildungseinheit steht das Erlernen und ERFAHREN der Berührung, hospizlich-palliative Situationsübungen, die Reflexion und der Austausch. Folgende Aspekte fließen mit ein und unterstützen dabei die Entwicklung der inneren Haltung:

### **MODUL 1 Einstimmung, innere Sammlung, Sich anvertrauen**

- ➔ Die Kunst, mit ruhigem Geist da zu sein
- ➔ Die eigene innere Quelle finden
- ➔ Das Annehmen von dem, was im Augenblick ist
- ➔ Die eigenen Grenzen mitfühlend sehen
- ➔ Basis in Theorie und Praxis Handauflegen im Alltag – im Sitzen und Liegen
- ➔ Übung in Achtsamkeit und Respekt

### **MODUL 2 Liebe, Geduld, Loslassen**

- ➔ Wie gehen wir mit der eigenen Hilflosigkeit um?
- ➔ Die Übung, mit dem Herzen zu handeln
- ➔ Geduldige Hände, geduldige Augen, geduldige Ohren
- ➔ Das Handauflegen in der Trauerarbeit
- ➔ Das Handauflegen bei Demenz, Unruhe, Angst

### **MODUL 3 Dankbarkeit, Hingabe**

- ➔ Die Übung, den Blick zu weiten
- ➔ Umgang mit eigenen Widerständen, Interpretationen, Konzepten
- ➔ Übung in Gelassenheit
- ➔ Die allumfassende Ebene, in der wir uns als heil erfahren



13 Seminartage mit 140 Unterrichtseinheiten:

<b>ZEIT</b>	<b>Modul 1:</b> Mo., 13. bis Fr., 17. April 2026 (jeweils von 9.00 bis 16.30 Uhr) <b>Modul 2:</b> Mo., 5. bis Fr., 9. Oktober 2026 (jeweils von 9.00 bis 16.30 Uhr) <b>Modul 3:</b> Fr., 29. Januar (15.00 Uhr) bis So., 30. Januar 2027 (14.00 Uhr)
<b>ORT</b>	Lüttje Kark', Alter Sielweg 60F, 26506 Norden OT Leybucht polder
<b>LEITUNG</b>	Lydia Debusmann mit Assistenz, Dozentin mit dem Schwerpunkt Berührung nach dem ‚Open Hands‘ Konzept, Jahresgruppen, u. a. für öffentliche Einrichtungen, Hospiz-, Demenz-, Trauerbegleiterin (BTV), Mentorin
<b>KOSTEN</b>	750,00 € Seminargebühr, Material und Verpflegung tagsüber
<b>ANMELDUNG</b>	bis zum 1. Februar 2026

**Zur Anmeldung ist ein persönliches Gespräch erforderlich:**

Telefon: 04931 / 91 92 743, E-Mail: lydia.debusmann@web.de

[www.handauflegen-als-weg.de](http://www.handauflegen-als-weg.de)

Voraussetzung der Teilnahme ist ein Schnupperworkshop bei Lydia Debusmann oder ein Einführungskurs innerhalb der ‚Open Hands‘ Schule

Unterkunft und Anreise erfolgen in Eigenverantwortung, es sind viele Unterkünfte in unterschiedlichen Preislagen in der Nähe des Seminarortes. Bei der Suche sind wir Ihnen gern behilflich.



## AUFGERICHTET SEIN – VON DER WURZEL BIS ZUR KRONE

### Aufbaukurs Jahrest raining

Zeit haben, still werden und die kontemplative Praxis des Handauflegens mit anderen Jahrest rainingabsolventen achtsam erfahren. Das Wesentliche der einzelnen Körperbereiche von der Wurzel bis zur Krone wird wiederholt und um die diagonalen Hand-

haltungen ergänzt. Wir vertrauen uns mehr und mehr der Intuition der eigenen Hände und der tiefen Weisheit der allumfassenden Ebene an. Altes Erfahrungswissen trifft dabei auf die moderne Wissenschaft. Es ist genügend Zeit für Reflexion, Austausch und für offene Fragen, die in der Praxis, in Alltagssituationen oder den Übungskreisen aufgetreten sind. Die Tage dienen der Vertiefung erworbenen Wissens und dem kollegialen Austausch.



<b>ZEIT</b>	Do., 30. April um 18.00 Uhr bis So., 3. Mai 2026 um 13.00 Uhr
<b>ORT</b>	Bildungsstätte Kolpinghaus in Coesfeld, Gerlever Weg 1, 48653 Coesfeld
<b>LEITUNG</b>	Lydia Debusmann (Dozentin mit dem Schwerpunkt Berührung nach dem „Open Hands“ Konzept, Jahresgruppen, u. a. für öffentliche Einrichtungen, Hospiz-, Demenz-, Trauerbegleiterin (BTV), Mentorin) und Elisabeth Reiter (Ehe- Familien- und Lebensberaterin, Psychotherapeutin (HP), Körpertherapeutin, Theologin, ‚Open Hands‘ Übkreisleitung in Köln und Asbach (Westerwald))
<b>KOSTEN</b>	510,00 € für Übernachtung mit Vollpension, Material und Seminargebühren
<b>ANMELDUNG</b>	bis zum 30. März 2026

*Mindestteilnehmer:innenzahl 12, max. 16*



## DER WEG LIEGT NICHT IM AUSSEN ODER IM HIMMEL, DER WEG LIEGT IM HERZEN

Grundkurs Meditationsbegleitung 2026–27. Eine Weiterbildung zur Leitung von Meditationsgruppen oder Begleitung auf dem eigenen Herzensweg in sieben Modulen

Wenn Sie schon einzelne Erfahrungen mit Stille in Gruppen, in der VHS oder Reha, in Kirchen, während Einkehrtagen oder Exerzitien gemacht haben und Sehnsucht verspüren,

- diese zu vertiefen oder
- daraus einen Weg werden zu lassen für andere
- und auch für sich selbst,

dann sind Sie hier richtig!

Meditation bringt einerseits Ruhe und Entspannung, sie ist ein wichtiger Resilienzfaktor – und sie geht darüber hinaus: durch den tiefen Kontakt mit mir und dem göttlichen Geheimnis kann ich Halt, Orientierung und Kraft zum Wachsen bekommen. Darüber hinaus ist sie ein Reinigungsweg (Via Purgativa) – und bietet Begleitung auf dem eigenen Herzensweg.



Dieser Grundkurs an sieben Wochenenden, verteilt auf zwei Jahre, befähigt dazu, meditative Übungen anzuleiten und Menschen in die Stille zu begleiten. Zudem bietet er die Möglichkeit der intensiven Begleitung für den eigenen Weg in die Stille und zu den Quellen der Mystik.

Inhalte des Kurses sind: Hilfen zum Finden eines eigenen Stillerrituals, Übungen zur Körperarbeit, meditatives Singen, Persönlichkeitstypen und Stille, Spiritualität und Biographie, Dynamiken der Stille, Auseinandersetzen mit dem eigenen Weg, spirituelle Krisen und Umgang damit, Kenntnisse über unterschiedliche christliche Übungswege wie Herzensgebet (Schwerpunkt), Schriftmeditation und imaginative Zugänge, Selbstreflexion und Austausch. Die Teilnehmenden werden so befähigt, Meditationsgruppen anzuleiten.

Während des Grundkurses ist eine geistliche Begleitung zu empfehlen. Zwischen den einzelnen Modulen treffen sich die Teilnehmenden in Kleingruppen in Präsenz oder online. Ein Zertifikat wird ausgestellt.

### ZEIT

**Modul 1:** Fr., 6. bis So., 8. März 2026

**Modul 2:** Fr., 29. bis So., 31. Mai 2026

**Modul 3:** Fr., 28. bis So., 30. August 2026

**Modul 4:** Fr., 13. bis So., 15. November 2026

**Modul 5:** Fr., 8. bis So., 10. Januar 2027

**Modul 6:** Fr., 5. bis So., 7. März 2027

**Modul 7:** Do., 6. bis So. 9. Mai 2027

Module 1 bis 6 jeweils Fr., 17.00 Uhr bis So., 14.30 Uhr

Modul 7 Do., 10.00 Uhr bis So., 14.30 Uhr

### ORT

### LEITUNG

Kubus-Bildungszentrum, Salinenstr. 99, Rheine-Bentlage

Pfarrerin i. R. Dagmar Spelsberg-Sühling, Meditations- und Kontemplationslehrerin Via Cordis und Dr. Esther Sühling, Meditationslehrerin Via Cordis, Prädikantin, Psychiaterin, Psychotherapeutin.

### KOSTEN

3.800,00 € (Kursgebühr und Material für sieben Module mit Übernachtung und Vollverpflegung)

## ANMELDUNG INFORMATION

bis zum 12. Januar 2026  
Dagmar Spelsberg-Sühling:  
E-Mail: st-spiritualitaet@ekvw.de;  
Tel.: 02554-9195570 oder mobil: 0160-95832791

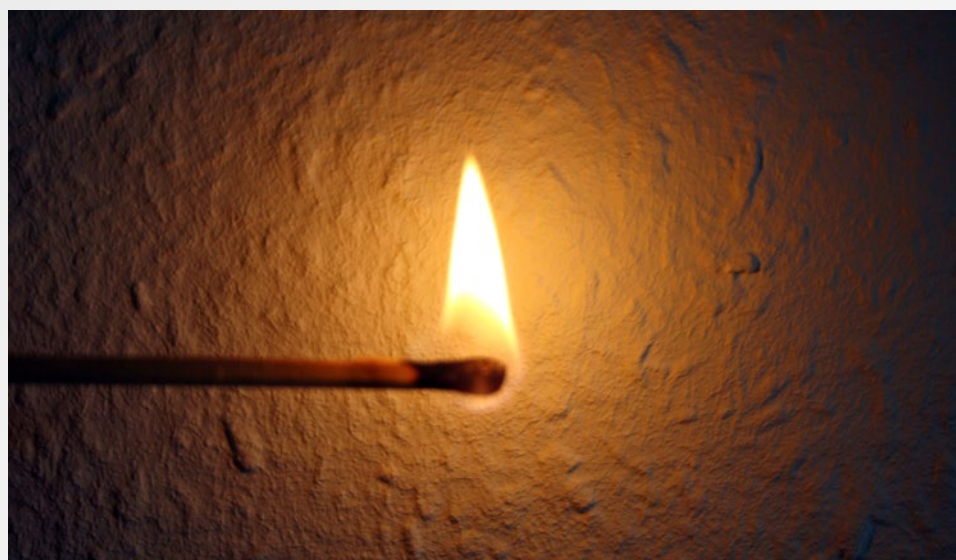
Bei Anmeldung wird eine Anzahlung von 100,00 € fällig.

Ggf. haben Sie die Möglichkeit, in Ihrer Gemeinde einen Zuschuss zu beantragen.

*Mindestteilnehmer:innenzahl 8, max. 14*

Ein verbindliches Klärungs- und Vortreffen findet statt am Freitag, 9. Januar 2026, von 17.00 bis 21.00 Uhr inkl. Abendessen im Kubus-Bildungszentrum in Rheine-Bentlage

Eine Kooperation mit  
KUBUS-Bildungshaus  
Rheine



## STILLE FINDEN UND DARAUS LEBEN

Orientierung für den Weg in der Stille mit den Elementen Erde – Feuer – Wasser – Luft  
Aufbaukurs Meditationsbegleitung für Menschen mit Meditationserfahrung

Mit den vier Elementen laden wir an vier Wochenenden ein, die Kenntnisse in Herzensgebet und Meditation für den eigenen Weg und das Anleiten anderer zu vertiefen.

An jedem Wochenende wird eines der Elemente im Mittelpunkt stehen und uns in den Meditationseinheiten durch alle Ebenen unseres Seins begleiten: die leibliche, die geistige, die emotionale, die soziale und spirituelle. Das jeweilige Thema wird durch inhaltliche und biblische Impulse eingeführt und jeweils in je einer Einheit mit Körperarbeit und Imagination vertieft. Das Ende des Wochenendes bildet eine Reflexionsarbeit, was das Erfahrene für die eigene Gruppenarbeit und auch den eigenen Weg bedeutet. Einzelgespräche werden angeboten.

Die Wochenenden können einzeln oder aufbauend aufeinander besucht werden.

Voraussetzung zur Teilnahme sind Stille-Erfahrung und Meditationspraxis.



## ZEIT

**Modul 1:** Fr., 10. bis So., 12. Oktober 2025: ERDE – STANDFEST SEIN: „Aus Erde bist Du geschaffen“

**Modul 2:** Fr., 23. bis So., 25. Januar 2026: FEUER – ENERGIE UND KRAFT: „Ihr seid das Licht der Welt“

**Modul 3:** Fr., 10. bis So., 12. April 2026: WASSER – IM FLUSS SEIN – WACHSEN: „Ihr bekommt von dem lebendigen Wasser umsonst“

**Modul 4:** Fr., 20. bis So., 22. November 2026: LUFT – IN BEWEGUNG SEIN – ERNEuern UND VERBINDEN: „Er blies ihnen seinen Atem ein und sie wurden lebendig“

Jeweils: Fr., 17.00 – So., 14.30 Uhr.

## ORT

### LEITUNG

Kubus-Tagungshaus, Salinenstr. 99, Rheine-Bentlage

Pfarrerin i. R. Dagmar Spelsberg-Sühling, Meditations- und Kontemplationslehrerin Via Cordis, Dr. Esther Sühling, Meditationlehrerin Via Cordis, Psychiaterin, Psychotherapeutin

## KOSTEN

je Modul 340,00 € im EZ (Seminargebühr, Übernachtung und Verpflegung)

## ANMELDE- SCHLUSS FÜR

**Modul 1:** 8. September 2025

**Modul 2:** 22. Dezember 2025

**Modul 3:** 9. März 2026

**Modul 4:** 19. Oktober 2026

(Die Module sind einzeln buchbar)

## INFORMATION

Dagmar Spelsberg-Sühling:

E-Mail: [st-spiritualitaet@ekvw.de](mailto:st-spiritualitaet@ekvw.de);

Tel.: 02554-9195570 oder mobil: 0160-95832791

Eine Kooperation mit  
KUBUS-Bildungshaus  
Rheine



*„Es bildet ein Talent sich in der Stille,  
ein Charakter in dem Strom der Welt.“*

Johann Wolfgang von Goethe

## GESELLSCHAFTSPOLITISCHE BILDUNG

### STEINDORF KOCHT – EIN POLIT- TALK IN DER KÜCHE

Ein Abend der politischen Reihe

In der Küche spielt sich das familiäre Leben ab. Sie ist der häusliche Dreh- und Angelpunkt. Hier ist Platz für gute Gespräche, für anregende Diskussionen und unterschiedliche Standpunkte – einfach lebendige Kommunikation. Doch gilt das auch für das politische Leben? Aber klar!

In der politischen Reihe „Steindorf kocht“ lädt die Evangelische Erwachsenenbildung Münster zusammen mit dem Rosendahler Hobbykoch und Sozialpolitiker Ralf Steindorf regelmäßig



Politiker:innen und Personen aus dem kirchlichen und öffentlichen Leben zu einer munteren Talkrunde an den Herd ein. In der Küche werden die Gäste nicht nur Fragen der Moderatorin und des Publikums beantworten, sondern bestimmt hier und da auch aus dem Nähkästchen plaudern.

Die Teilnehmenden dürfen gespannt sein, ob sich die Politiker in die Töpfe oder besser gesagt in die politischen Karten ihrer Politik gucken lassen.

Gemeinsam werden für die Gäste unterschiedliche aufeinander abgestimmte Menüs vorbereitet, während das Publikum Fragen an die Protagonisten stellen kann und so mit der Prominenz ins Gespräch kommt. Hierbei gibt es immer einen spannenden Einblick in die Privatsphäre der prominenten Gäste. Dabei erhalten die Teilnehmenden in diesem besonderen Rahmen alles andere als vorgefertigte Antworten.

Politisch interessante Themen, eine Prise privater Einblicke, spannende Antworten auf Publikumsfragen, garniert mit den Gaumenfreuden eines von Ralf Steindorf und dem politischen Gast zubereiteten Mehrgänge-Menüs – all das ist „Steindorf kocht“!

## AUF SAFARI AM HERD

### Wenn Zoo-Direktorin und Naturfotograf gemeinsam kochen

Wie immer wird in der Küche geschnippelt, gelacht, diskutiert. Diesmal stehen Elefanten, Tiger, Löwen und Co. und besondere Landschaften im thematischen Zentrum!

Der Rosendahler Hobbykoch und Sozialpolitiker Ralf Steindorf trifft an diesem Abend zwei außergewöhnliche Persönlichkeiten, die ihre Leidenschaft für Tiere und Natur auf ganz unterschiedliche Weise leben:



Dr. Simone Schehka, Direktorin des Allwetterzoos Münster, öffnet nicht nur täglich die Tore für tausende Besucher, sondern auch den Blick für Tierwohl, Artenschutz und Nachhaltigkeit. Sie erzählt von ihrem spannenden Alltag zwischen Elefantenhaus und Verwaltungsbüro, von internationalen Artenschutzprojekten und davon, wie sich der Zoo heute als moderner Lern- und Erlebnisort versteht.

An ihrer Seite: Olaf Niepagenkämper, renommierter Naturfotograf, der mit seiner Kamera die Schönheit, aber auch die Verletzlichkeit der Natur einfängt. Seine Bilder erzählen Geschichten – von stillen Momenten im Morgengrauen, vom Respekt vor Wildtieren und von der Verantwortung, die wir Menschen gegenüber unserer Umwelt tragen.

Gemeinsam mit Ralf Steindorf schwingen die beiden den Kochlöffel und bereiten ein mehrgängiges Menü zu – begleitet von humorvollen, tiefgehenden und sicher auch überraschenden Einblicken in ihre Berufe und Lebenswege. Während in den Töpfen gerührt wird, dürfen die Gäste Fragen stellen und mitdiskutieren. So entsteht ein lebendiger Abend voller Genuss, Gespräche und Gedankenanstöße.

Freuen Sie sich auf einen Abend, der zeigt, wie nah sich Kochen, Kultur und Kreativität sein können – und auf zwei Gäste, die mit Leidenschaft, Engagement und Herz bei der Sache sind.

<b>ZEIT</b>	Fr., 20. Februar 2026 um 18.00 Uhr, Ende offen
<b>ORT</b>	Treffpunkt Küche STALL, Dülmener Straße 99, 48653 Coesfeld
<b>KOCH</b>	Ralf Steindorf
<b>GÄSTE</b>	Dr. Simone Schehka, Direktorin des Allwetterzoos Münster, und Olaf Niepagenkämper, Naturfotograf
<b>KOSTEN</b>	49,00 € inkl. Mehr-Gänge-Menü
<b>ANMELDUNG</b>	bis zum 1. Februar 2026

*Max. Teilnehmer:innenzahl: 20*

## HIMMLISCHE REZEPTE UND IRDISCHE FRAGEN

Dr. Hamers am Herd

In der Politik geht es oft heiß her – aber an diesem Abend brodelt es nicht nur in der Debatte, sondern auch auf dem Herd! Wenn Ralf Steindorf zum Polit-Talk in die Küche lädt, trifft Kochkunst auf Kirchendiplomatie. Der Gast des Abends ist Dr. Antonius Hamers, Diözesanadministrator des Bistums Münster. Zusätzlich ist er Domkapitular am St.-Paulus-Dom in Münster und Leiter des Katholischen Büros in Düsseldorf.

Dr. Hamers schwingt gemeinsam mit Ralf Steindorf den Kochlöffel – und das in doppeltem Sinne. Zwischen Pastinaken und Pastoralfragen darf das Publikum gespannt sein, wie der „Übergangsbischof auf Zeit“ die Balance zwischen Berufung und Bürokratie hält. Verrät er, welches Rezept er für das Bistum Münster bereithält?

Moderatorin, Publikum und Gastgeber Ralf Steindorf sorgen gemeinsam für einen Abend, bei dem politisch, kulinarisch und menschlich nichts anbrennt. Wie immer gilt: Es wird gemeinsam gekocht, gelacht, gefragt – und vielleicht auch mal nachgesalzen.

Ein Mehrgänge-Menü, ein hochkarätiger Gast und garantiert keine vorgekochten Antworten – das ist „Steindorf kocht“!



<b>ZEIT</b>	Fr., 17. April 2026 um 18.00 Uhr, Ende offen
<b>ORT</b>	Treffpunkt Küche STALL, Dülmener Straße 99, 48653 Coesfeld
<b>KOCH</b>	Ralf Steindorf
<b>GÄSTE</b>	Dr. Antonius Hamers, Diözesanadministrator des Bistums Münster
<b>KOSTEN</b>	49,00 € inkl. Mehr-Gänge-Menü
<b>ANMELDUNG</b>	bis zum 27. März 2026

*Max. Teilnehmer:innenzahl: 20*



## KIRCHE BIETET PAROLEN PAROLI

### Ein Workshop gegen Parolen und Populismus

Wie können wir diesen komplizierten und unwägbaren Zeiten und wie Menschen mit rechter Gesinnung gegenüberstehen? Was können wir als Einzelne tun? Dazu braucht es Mut. Vieles ist zerbrochen, Brücken und Dämme, Koalitionen und Regierungen, Verhandlungen und Gespräche. Spätestens seit dem Aufschwung der rechten Parteien bei der Europawahl im Juni 2024 wissen wir: Wir müssen etwas tun. Es gilt die Demokratie zu stärken, Werte wie Solidarität, Menschenwürde und Toleranz zu schützen. Und das ganz besonders jetzt, wo ein deutlicher Rechtsruck durch etliche Länder Europas und ebenso durch Deutschland gezogen ist.

Der Ton in der Diskussion um Migration und Flüchtlingsthematik hat sich weiter massiv verschärft. Seit dem Sturz Assads rufen nicht nur Politiker zu schnellen „Rückführungen“ von Syrer:innen auf. Wir bekommen diese unsagbaren Diskussionen an vielen Stellen in unserer Gesellschaft und auch in unserem direkten Umfeld zu spüren. In Kneipen, auf Familienfesten, am Arbeitsplatz, in Bus und Bahn werden wir mit Beleidigungen und radikalen Äußerungen konfrontiert. Doch wie geht man um mit stumpfen Parolen und Vorurteilen?

Wir leben in einer hochkomplexen und auch komplizierten Welt und viele Menschen stecken voller Zukunftsängste. Die Flucht zu einfachen Erklärungen und Lösungen ist leicht. Die Ängste, die dahinterstecken, sind ernst zu nehmen. Populisten wollen nicht diskutieren, sondern missionieren. Ihnen ist nicht mit Fakten entgegenzutreten, sondern man muss ihnen zunächst zuhören, sie aushalten und ernst nehmen. Zu einem passenden Zeitpunkt kann mit passendem Zeugnis etwas dagegengesetzt werden. Doch wann ist der passende Zeitpunkt? Was ist das passende Zeugnis?

Das soziale Ungleichgewicht wird größer, das Armutsrisiko steigt. Rechtspopulisten spielen diesem Prinzip der Ungleichheit allerdings in die Hände, da sie den Sozialstaat rück-, wenn nicht gar abbauen. Soziale Gerechtigkeit und vor allem dazu die gleichen Bildungsmöglichkeiten für alle sind Instrumente, um Rechtspopulismus wirksam etwas entgegenzusetzen.

Akzeptanz, Wertschätzung und Anerkennung des Einzelnen sind wichtige Stichworte. Und an dieser Stelle sind auch und vor allem die Kirchen gefragt. Doch nicht nur die Kirchen, sondern auch die Universitäten.

Die Evangelische Erwachsenenbildung Münster bietet das passende Handwerkszeug im Rahmen eines Workshops. Dieser befasst sich mit einzelnen Parolen, ordnet sie zu, interpretiert. Die Teilnehmenden werden befähigt, sich mit Mut und Nerven gegen rechtsradikale Zumutungen zur Wehr zu setzen, dagegen zu halten, ohne selbst der Gefahr des Populismus und der Parolen anheim zu fallen. In Rollenspielen gelingt es, eine andere Sichtweise und eine andere Haltung zu entwickeln, um sich gar nicht erst in die Defensive drängen zu lassen.

*„Schweigen ist feige, Reden ist Gold.“*

Marius Müller-Westernhagen

#### ZEIT

#### ORT

#### REFERENTIN

#### ANMELDUNG

Di., 3. März 2026 von 13.00 bis 16.00 Uhr  
Gemeindezentrum Auferstehungs-  
gemeinde Heinrich-Lersch-Weg 9,  
48155 Münster  
Dr. Heike Plaß  
erforderlich bis zum 1. März 2026.  
Sie erhalten dann eine schriftliche  
Bestätigung.





## TIEFE SEHNSUCHT – ECHTE ERFÜLLUNG

Ein Seminarwochenende für Familien

Die Freizeit bietet Gelegenheit, sich mit grundlegenden menschlichen Sehnsüchten auseinanderzusetzen, Sehnsüchten wie gesehen, geachtet und geliebt zu werden, Vergebung zu erfahren und Lebendigkeit im Alltag zu finden. In Vorträgen und Workshops, durch Selbstreflexion in Einzelarbeit und durch vertiefenden Austausch in Kleingruppen und im Plenum lernen wir, wie diese Themen aus christlicher Perspektive bedacht werden können und welche Impulse der Glaube für das persönliche Leben gibt.

Wir setzen uns mit Fragen nach Respekt und Wertschätzung sowie Würde, die nicht an Leistung gebunden ist, auseinander.

Wir lernen, wie Kommunikation in wertschätzender Sprache und aktives Zuhören gelingen können.

Wir „üben“ in praktischen Schritten Schuld zu benennen, zu vergeben, loszulassen und Versöhnung zu leben.

Neben den inhaltlichen Einheiten ist Zeit für Begegnung, Gespräche und gemeinsame Aktivitäten. Die Freizeit richtet sich an Erwachsene mit und ohne Kinder gleichermaßen.

### ZEIT

Fr., 13. Februar bis Mo., 16. Februar 2026

### ORT

Jugendburg Gemen, Schlossplatz 1, 46325 Borken

### LEITUNG

Pfarrer Daniel Hobe

### KOSTEN

Erwachsene 150,00 €, Studierende und Geringverdiener 110,00 €, Kinder von 5–12 Jahren 50,00 €, Kinder von 0–4 Jahren frei. EZ-Zuschlag 30,00 €, DZ-Zuschlag 15,00 € für Übernachtung, Vollpension und Programm bei eigener An- und Abreise. Bettwäsche und Handtücher sind mitzubringen.

# ZWISCHEN LEISEN TÖNEN UND LAUTEN FRAGEN – KIRCHE MITTEN IM LEBEN

## Ein Impulstag Ehrenamt in Diakonie und Seelsorge

Wie sieht Kirche aus, wenn sie sich mitten im Leben verortet – dort, wo Menschen wohnen, arbeiten, erzählen und hoffen?

Beim Impulstag Ehrenamt in Diakonie und Seelsorge möchten wir gemeinsam entdecken, was es heute heißt, diakonisch und seelsorgerisch zu handeln – im Quartier, in der Gemeinde, im Miteinander von Kirche und Stadtgesellschaft.

Der Tag beginnt mit einem besonderen Impuls von Gabriele Haubner, Clownin – oder besser: Pierrot. In leisen, pantomimischen Bildern öffnet sie den Raum zum Nachdenken und Schmunzeln zugleich. Ihre Kunst verbindet Tiefe und Leichtigkeit, Humor und Stille – ein Auftakt, der Herz und Sinne weitet.

Nach dem gemeinsamen Impuls laden verschiedene Arbeitsgruppen dazu ein, eigene Erfahrungen einzubringen und neue Perspektiven zu entdecken:

### 1. Quartiersmanagement – Kirche im Sozialraum denken

Was bedeutet quartiers- und sozialraumorientierte Arbeit konkret?

Welche Menschen, Gruppen und Netzwerke prägen „mein Quartier“?

### 2. Best Practice: Gemeindediakonie Hilstrup vor Ort

Der „Suppendonnerstag“ als Ort gelebter Nächstenliebe und Gemeinschaft.

Welche Strukturen tragen, was bewegt, was nährt?

### 3. Einsamkeit und Begegnung: Erzählbänke

Kleine Orte mit großer Wirkung – Gespräch, Zuhören, Dasein.

### 4. Kirche für andere – unser Bild von Gemeinde

Welche diakonischen Zwecke tragen unser Handeln?

Wo erleben wir Kirche als solidarische Akteurin im Sozialraum?

Weiter schauen wir auf Fragen, die uns bewegen:

- ➔ Wie schauen Sie auf diakonisches und seelsorgerisches Handeln angesichts des anstehenden Transformationsprozesses?
- ➔ Welche Rolle spielt die Kirchengemeinde heute im Sozialraum?
- ➔ Was erwartet die Stadt oder Kommune von der Kirche – und umgekehrt?

Begleitend durchziehen den Tag Themen, die das Ehrenamt stärken und weiterentwickeln:

Öffentlichkeitsarbeit, Resilienz im Ehrenamt, Kommunikation und Deeskalation, Fördermittelakquise.





Eingeladen sind alle, deren Herz für Seelsorge, Diakonie und Ehrenamt schlägt – Menschen, die sich einbringen, gestalten, begleiten, trösten, anpacken, zuhören.

Ihre eigenen Themen und Impulse sind ausdrücklich willkommen und fließen in den Tag mit ein.

Wir freuen uns auf einen Tag voller Begegnung, Austausch und neuer Perspektiven – auf das leise Staunen und das laute Fragen, auf Nachdenken und Aufbruch.

<b>ZEIT</b>	Sa., 30. Mai 2026 von 10.00 bis 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	Ev. Kirchengemeinde Hilstrup, Hülsebrockstraße, 48165 Münster
<b>LEITUNG</b>	Cornelius Bury, Stephan Draheim, Dr. Heike Plaß, Sven Waske
<b>ANMELDUNG</b>	bis zum 15. April 2026 bei Rainer Michaelis vorzugsweise per E-Mail unter erwachsenenbildung@ev.kirchenkreis-muenster.de oder unter 0251 / 510 28 530

Abmeldungen bis zum 21. April 2026 kostenfrei, ab dann wird eine Bearbeitungsgebühr von 15,00 € erhoben, wenn keine Ersatzperson gefunden wird.

*Mindestteilnehmer: innerzahl 20, max. 80*

## FUNDRAISING MIT HERZ UND VERSTAND

Ein Fundraising-Basiskurs für ehrenamtlich und hauptberuflich Mitarbeitende in Kirche und Gesellschaft

Der insgesamt sechstägige Kurs in zwei Modulen zu je drei Tagen bietet eine kompakte Einführung in das Fundraising. Grundlagen, Methoden und Instrumente des Fundraisings werden anhand zahlreicher praktischer Beispiele von erfahrenen Referent:innen vermittelt und geübt. Der Kurs findet in der Jugend- und Bildungsstätte Tecklenburg statt.



## THEMEN IM ÜBERBLICK

- ➔ „Nur wer selbst brennt, kann andere entzünden“: Fundraising heißt Begeisterung, Entwicklung und Veränderung
- ➔ Fundraising-Projekte definieren und -Aktionen strategisch planen
- ➔ Spender:innen finden, Spender:innen ansprechen, Spender:innen binden
- ➔ Spenderdaten richtig aufnehmen und pflegen, Datenschutz beachten
- ➔ Methoden und Instrumente des Fundraisings bewusst einsetzen: Spendenbriefe formulieren, Fundraising-Gespräche richtig führen, Fundraising-Veranstaltungen organisieren
- ➔ Fundraising-Projekte für Stiftungen und Fördervereine entwickeln
- ➔ Mit den Tabu-Themen Geld und Erbschaften richtig umgehen
- ➔ Rechtsfragen im Fundraising erkennen und klären

## KURSLEITUNG und REFERENT:INNEN

Annette Urban-Engels, Fundraiserin (FA), Ev. Kirchenkreis Osnabrück

Erfahrene Fundraiser:innen aus verschiedenen Kirchenkreisen der Ev. lutherischen Landeskirche Hannover, der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Evangelischen Kirche im Rheinland sowie der Lippischen Landeskirche.

## TERMINE

### Intensivkurs als Blockveranstaltung mit zwei Blöcken à drei Tage:

#### 1. Kursblock:

Mo., 18. bis Mi., 20. Mai 2026

#### 2. Kursblock:

Mo., 14. bis Mi., 16. September 2026

## ARBEITSZEITEN WÄHREND DES KURSES

### 1. und 2. Kursblock:

Tag 1: 10.00–20.30 Uhr

Tag 2: 9.00–20.30 Uhr

Tag 3: 8.00–13.00 Uhr



## VERANSTALTUNGORT

Jugend- und Bildungsstätte Tecklenburg, Sonnenwinkel 1, 49545 Tecklenburg

## KOSTEN

350,00 € inkl. Kursunterlagen, Verpflegung und Unterbringung für beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Ev. Kirche des Rheinlandes und der Lippischen Landeskirche. Als Nachweis dient der Presbyteriums-, Stiftungsvorstands- oder Einrichtungsbeschluss. Der Kurs wird finanziell unterstützt von der Evangelischen Kirche von Westfalen, um Fundraising vor Ort bewusst zu stärken.

1.190,00 € inkl. Kursunterlagen, Verpflegung und Unterbringung für externe Teilnehmende.

Für ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitende des Ev. Kirchenkreises Tecklenburg kostenfrei

## ANMELDUNG

bis zum 1. April 2026

Bitte vorzugsweise per E-Mail unter

Rainer Michaelis: erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de

Tel.: 0251 / 510 28 530

Sie erhalten dann ein offizielles Anmeldeformular. Mit dem Eingang des unterschriebenen Anmeldeformulars ist Ihre Anmeldung verbindlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt. Eine Einladung zum ersten Kursblock und Ihre Rechnung bekommen Sie ca. zwei Wochen vor Kursbeginn zugeschickt.

### BILDUNGSURLAUB

Der Fundraising Basiskurs ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz in Nordrhein-Westfalen anerkannt. Wir senden Ihnen Bescheinigung für die Beantragung bei Bedarf gern zu.

### RÜCKTRITT

Bei schriftlichem Rücktritt, der uns spätestens fünf Wochen vor dem Kursbeginn erreicht, ist eine Bearbeitungsgebühr von 65 € zu zahlen. Danach wird der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt. Sie können die Teilnahmeberechtigung jederzeit auf eine schriftlich von Ihnen genannte Ersatzperson übertragen.

### RÜCKFRAGEN AN

Dr. Heike Pläß  
An der Apostelkirche 3, 48143 Münster  
heike.plass@ekvw.de 0251 / 510 28 510

(Kooperationsprojekt der Fachreferate Ev. Erwachsenenbildung und Fundraising im Ev. Kirchenkreis Münster mit dem Evangelischen Fundraising Service der Evangelisch Lutherischen Landeskirche Hannover, der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Evangelischen Kirche im Rheinland sowie der Lippischen Landeskirche.)



## AUSBLICK AUF DAS, WAS KOMMT

### SCHÄTZE SAMMELN, FRÜCHTE EINFAHREN

Ein Vormittag für Frauen im Ehrenamt in Kirche und Gesellschaft

Ehrenamtlich engagierte Frauen sind an vielen Stellen in Gemeinden und kirchlichen Institutionen aktiv. Oft ist dieser Einsatz mit viel Zeitaufwand und Sachverstand verbunden. Dabei gilt es nicht nur, Hindernisse unterschiedlicher Art zu überwinden, manchmal stößt guter Wille auch an Grenzen.

Dann hilft es, einmal genau hinzuschauen auf das Gelungene. Diese Blickrichtung ist hilfreich, gerade, wenn Schwierigkeiten und Enttäuschungen sich breit machen wollen, wenn Widerstände da sind und sich in Kirche und Gesellschaft negative Gedanken und Erschöpfung auszubreiten scheinen. Also schauen wir hin.

Einen Vormittag lang wollen wir uns hierfür Zeit nehmen, wollen auf die Früchte blicken, die an vielen Stellen von Ehrenamtlichen eingebracht werden:



- ➔ Was ist gelungen?
- ➔ Warum ist es gelungen?
- ➔ Was hat geholfen?
- ➔ Was kann ein Kompass für weitere Schritte sein?



**ZEIT**  
**ORT**  
**LEITUNG**  
**ANMELDUNG**

Sa., den 11. Juli 2026, von 9.00 bis 12.00 Uhr  
Ev. Kirchengemeinde Wolbeck, Dirk-von-Merveldt-Str. 48, 48167 Münster  
Doris Ulmke mit der Fachkonferenz Frauen im ev. Kirchenkreis Münster  
bis zum 3. Juli 2026

## AUF CLOWNENTDECKUNG IN DIR SELBST!

### Ein Workshop-Wochenende mit dem Clown fidelidad

Der Workshop richtet sich an Erwachsene, die erfahren möchten, wie schön es ist, den inneren Clown in sich zu entdecken. Ein Perspektivwechsel im Leben ist garantiert. Humor ist Lebenshilfe und bringt Leichtigkeit: Auf den Spuren des inneren Clowns, wie Kinder spielend, sich dabei selbst spürend, stellen wir dieses im leeren Raum der Bühne dar!

In der Verkörperung der eigenen Clown-Welt treten Spielfreude und Lachen hervor. Alle Gefühle dürfen vom Clown geäußert und gezeigt werden.



#### Das erwartet Sie:

- Körperarbeit, die Sie auf szenische Improvisation und das Clowns-Spiel vorbereitet;
- Phantasiereisen und Raumwahrnehmung;
- Ausdrucksübungen, die zur persönlich gestaltete Clown-Figur führen;
- Arbeit mit dem Requisit, evtl. leichte Stuhlakrobatik;
- Der Clown in der Manege: Entdeckung des Publikums;
- Klassische Clown Szenen, Solo Spiel, Duos und Trios;
- Leichtes Körpertraining zum Aufwärmen mit Elementen aus dem Tanz und der Rhythmik, Movement

Zudem sind Mimik, Tanz, Rhythmus wesentliche Elemente des Workshops, um den Clown in sich zu erwecken. Wir arbeiten mit Objekten (evtl. mit dem eigenen Musikinstrument), mit Elementen aus dem Tanz und mit der Körperlichkeit des Clown-Spiels.

Ziel des Workshops ist die Entfaltung der eigenen Persönlichkeit mittels eines Perspektivwechsels. Die Teilnehmenden lernen, sich selbst von außen wahrzunehmen und ihre „normalen“, alltäglichen Verhaltensweisen im Kontrast zum clownesken Spiel zu reflektieren. Dadurch erfahren Sie, wie Sie den Widrigkeiten des Lebens mit Abstand und einer fröhlich-gelassenen Einstellung begegnen können. Sie erweitern in der Rolle des Clowns Ihre eigenen Wahrnehmungs- und Ausdrucksmöglichkeiten. Sie erlernen das Handwerk des Clowns.



#### Mitzubringen sind:

- ➔ bequeme Kleidung, eine Decke, warme Socken, ein Lieblingssong auf CD, ein Alltagsgegenstand als Requisit Ihrer Wahl und ein eigenes, selbst gestaltetes Clown-Kostüm (Info zum Kostüm nach Anmeldung per E-Mail)
- ➔ Verpflegung für die Tage für gemeinsame Mahlzeiten.

<b>ZEIT</b>	Sa., 11. Juli von 15.00 bis 22.00 Uhr und So., 12. Juli 2026 von 10.00 bis 17.00 Uhr.
<b>ORT</b>	Begegnungszentrum Meerwiese, An der Meerwiese 25, 48157 Münster
<b>LEITUNG</b>	Wolfgang Konerding, der Clown fidelidad
<b>KOSTEN</b>	190,00 € (ermäßigt 150,00 €) ohne Verpflegung

*Jeder Mensch ist ein Clown,  
aber nur wenige haben  
den Mut, es zu zeigen."*

Charlie Rivel



## SPUREN DER GESCHICHTE: DIE FASTENTÜCHER VON ZITTAU UND DAS ERBE VON GÖRLITZ, HERRNHUT UND DEM OYBIN

### Eine Bildungsreise

Vom 22. bis 26. Juli 2026 laden wir herzlich zu einer Bildungsreise in die Oberlausitz ein. Unser Quartier ist das traditionsreiche Zisterzienserinnenkloster St. Marienthal in Ostritz, idyllisch gelegen zwischen Görlitz und Zittau. Von hier aus entdecken wir die kulturellen und historischen Schätze des Dreiländerecks Deutschland–Polen–Tschechien.



### Zentrale Inhalte und Stationen der Reise:

- ➔ Museum Zittau und Zittauer Fastentuch: Exklusive Sonderführung mit Museumsleiter Dr. Peter Knüvener, der uns die Geschichte, Kunst und religiöse Bedeutung dieses einzigartigen spätmittelalterlichen Textils vermittelt
- ➔ Stadt Zittau: Rundgang durch die historische Altstadt, Einblicke in die wechselvolle Geschichte der Oberlausitz
- ➔ Oybin: Besuch des Berges Oybin mit Burgruine und Klosterkirche – ein bedeutendes Zeugnis mittelalterlicher Kultur und Landschaftsästhetik
- ➔ Görlitz: Stadterkundung mit Fokus auf die herausragende Architektur aus Spätgotik, Renaissance, Barock und Jugendstil – eine der besterhaltenen Altstädte Deutschlands. Begegnung mit dem Bischof
- ➔ Herrnhut: Besuch der Herrnhuter Brüdergemeine und Einführung in deren missionarisches Wirken und weltweite Bedeutung

Diese Reise bietet Ihnen die Möglichkeit, bedeutende Kulturschätze und spannende historische Zusammenhänge im Dreiländereck zu entdecken und zugleich die besondere Atmosphäre eines Klosters zu erleben

### ZEIT ORT

Mi., 22. Juli, bis So., 26. Juli 2026  
Kloster Marienthal, St. Marienthal 1,  
02899 Ostritz

### LEITUNG

Dr. Anja Schöne, Dr. Heike Plaß





## KOSTEN

750,00 € im EZ und 610,00 € im DZ inkl. 4 Übernachtungen im Kloster St. Marienthal, 2x Abendessen an Ankunftstag und am letzten Tag (exkl. Getränke am Abend und Eintrittsgeldern), und Reiseleitung bei eigener An- und Abreise: Mit eigenem PKW, Bildung von Fahrgemeinschaften.

Für Mitglieder des Freundeskreises Museum RELiGIO sind die Eintrittsgelder inkludiert.

## ANMELDUNG

bis zum 24. April 2026. Bei Abmeldungen bis zum 1. Mai 2026 fällt eine Bearbeitungsgebühr von 65,00 € an, danach der volle Preis, wenn keine Ersatzperson benannt wird.

*Max. Teilnehmer:innenanzahl: 20*

## FASTENZEIT – SEELENZEIT. HEILFASTEN MIT SPIRITUELLER TIEFE

**Eine Woche für Körper, Geist und Seele – bewusst, heilsam, bildend**

In einer Zeit, in der unser Alltag oft von Hektik, Überfluss und Reizüberflutung geprägt ist, lädt diese Fastenwoche dazu ein, bewusst innezuhalten. Heilfasten ist mehr als der Verzicht auf feste Nahrung – es ist eine Einladung, sich selbst neu zu begegnen.

Einige Tage auf feste Nahrung zu verzichten, reinigt die Wahrnehmungskanäle in Leib und Seele. Es kann wahre Wunder bewirken. Deshalb ist das Heilfasten nicht nur aus medizinischer Sicht hilfreich (es entschlackt und entlastet) – sondern auch aus emotionaler und spiritueller Sicht.

„Fastenzeit – Seelenzeit“ verbindet die heilsame Wirkung des Fastens mit spiritueller Begleitung und inhaltlicher Tiefe. Die tägliche Reinigung des Körpers wird ergänzt durch Impulse und Austausch in der Gruppe. So entsteht ein Raum, in dem Heilung und Erkenntnis wachsen können.

In dieser Gruppe wird nach Buchinger vor Ort zu Hause im Alltag gefastet. Das ist durchaus möglich, auch wenn man für andere kochen muss/will oder arbeiten geht. Dennoch ist es nötig, im Alltag ein wenig Zeit für sich selbst einzuplanen. Sich für diese Woche frei zu nehmen, ist noch ertragreicher, aber kein Muss.



### Was erwartet Sie?

→ Am Morgen per Zoom:

Anleitung zum klassischen Heilfasten  
zu Hause (nach Buchinger)

Spirituelle Impulse, geführte Meditationen und Körperübungen

→ Am Abend per Zoom:

Abendrunde zum Austausch und zur Vertiefung

Bildungsimpulse zur Wirkung des Fastens auf Körper und Psyche

Ziel der Veranstaltung ist es, Fasten nicht nur als körperlichen Reinigungsprozess, sondern auch als Lernweg und spirituelle Praxis zu erleben. Die Teilnehmenden reflektieren ihre Gewohnheiten, erweitern ihr Wissen über ganzheitliche Gesundheit und finden neue Zugänge zu innerer Ruhe und Lebendigkeit.

#### **VORAUSSETZUNGEN:**

Das Angebot richtet sich an Erwachsene mit Interesse an persönlicher Entwicklung, Spiritualität und Gesundheitsbildung. Fastenerfahrung ist hilfreich, aber nicht erforderlich. Eine ärztliche Abklärung wird empfohlen.

**Technisch:** internetfähiger PC, Laptop oder Tablet mit Mikro und Kamera.

#### **ZEIT**

Sa., 1. bis Fr., 7. August 2026 von 7.30 bis 8.15 Uhr und abends von 18.00 bis 19.30 Uhr als Gruppentreffen zum Austausch

#### **LEITUNG**

Dagmar Spelsberg-Sühling, Pfarrerin, Kontemplationslehrerin Via Cordis®  
Für ärztliche Einzelberatung im Hintergrund: Friedrich Wilhelm Spelsberg, Internist, Homöopath

#### **INFORMATION**

bei Dagmar Spelsberg-Sühling unter [st-spiritualitaet@ekvw.de](mailto:st-spiritualitaet@ekvw.de)

#### **ANMELDUNG**

bis zum 20. Juli 2026

#### **KOSTEN**

39,00 €

Ein verbindliches Vortreffen findet online statt am Mo., 27. Juli 2026 von 18.00 bis 21.00 Uhr



#### **MACHE DICH AUF**

**Ausbildung zur Pilgerbegleitung in kirchlichen und sozialen Arbeitsfeldern für Ehren- und Hauptamtliche**

Sie bewegen sich gern in der Natur, sind gern allein oder mit anderen unterwegs? Sie suchen spirituelle Erfahrungen auch jenseits vertrauter Orte? Sie suchen neue Wege für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen?

Der anhaltende Pilgerboom zeigt, dass sich spirituelle Zugänge verändert haben: Körperwahrnehmung, Achtsamkeitsübungen und Naturerfahrungen gehören inzwischen selbstverständlich dazu. Spiritualität verankert sich im Alltag der Menschen.

Die Ausbildung zur Pilgerbegleitung in vier Modulen befähigt Sie, selbst Pilgergruppen zu leiten. Dazu lernen Sie den Pilgeralltag kennen und entwickeln Ihrem Kompetenz- und Tätigkeitsprofil entsprechend eigene Angebote. Voraussetzungen sind körperliche Fitness, Freude am Umgang mit Menschen, Bereitschaft zur Arbeit mit Gruppen.

## **Modul I Von HERZEN Dir nachwandeln**

Spiritualität und religiöse Sozialisation, Pilgern als Lebensreise aus biblischer Sicht und in den Weltreligionen.

**ZEIT** 11. bis 13. September 2026

**ORT** Koptisches Kloster Brenkhausen, Probsteistraße 1A, 37671 Hötter

## **Modul II Dein Wort ist meines FUßES Leuchte**

Elemente eines Pilgerweges, unterwegs als Gruppe (TZI-Modell), Wegekompetenz, Methoden auf dem Weg

**ZEIT** 13. bis 15. November 2026

**ORT** Haus Benedikt, Benediktinerabtei Gerleve, Gerleve 1, 48727 Billerbeck

## **Modul III Dein guter GEIST führt mich auf ebener Bahn**

Dimensionen des Pilgerns (psychosozial, religionspädagogisch, diakonisch-politisch, spirituell), Gestaltung geistlicher Impulse

**ZEIT** 12. bis 14. März 2027

**ORT** Franziskanerkloster Wiedenbrück, Mönchstraße 19, 33378 Rheda-Wiedenbrück

## **Modul IV So wird auch dort Deine HAND mich führen**

Hinschauen.Helfen.Handeln – eine Präventionsschulung, Konzeptentwicklung für Zielgruppen der eigenen Praxis, Rechts- und Versicherungsfragen, Kompetenzprofil, Konflikte auf dem Weg

Abschluss: Segnungsgottesdienst mit Zertifikatsübergabe und anschließendem Empfang

**ZEIT** 18. bis 20. Juni 2027 (Beginn 11.00 Uhr)

**ORT** Kloster Vinnenberg, Beverstrang 37, 48231 Warendorf

jeweils freitags, 17.00 Uhr bis sonntags, 14.00 Uhr (Modul IV 11.00 – 16.00 Uhr)





## LEITUNG KOSTEN

Dr. Heike Plaß und Dirk Heckmann  
990,00 € für Kursgebühr, Übernachtung und Verpflegung.  
Ehrenamtlich Arbeitende können in ihrem Arbeitsfeld oder in ihrer Gemeinde einen Zuschuss beantragen!  
bis 11. Juli 2026

## ANMELDUNG

*Stornierungsbedingungen: bis zwei Monate vorher kostenfrei; ein Monat vorher 50 % und eine Woche vorher 100 % des Preises, wenn kein Ersatz benannt wird.*

*„Wer hoch hinaus will,  
braucht starke Wurzeln.“*

Ernst Ferstl

## FUNDRAISING MIT HERZ UND VERSTAND

### Ein Fundraising-Basiskurs

Der insgesamt sechstägige Kurs in zwei Modulen zu je drei Tagen bietet eine kompakte Einführung in das Fundraising. Grundlagen, Methoden und Instrumente des Fundraisings werden anhand zahlreicher praktischer Beispiele von erfahrenen Referent:innen vermittelt und geübt. Der Kurs findet in der Willi-Michels-Bildungsstätte Hattingen statt.

### THEMEN IM ÜBERBLICK

- ➔ „Nur wer selbst brennt, kann andere entzünden“: Fundraising heißt Begeisterung, Entwicklung und Veränderung
- ➔ Fundraising-Projekte definieren und -Aktionen strategisch planen
- ➔ Spender:innen finden, Spender:innen ansprechen, Spender:innen binden
- ➔ Spenderdaten richtig aufnehmen und pflegen, Datenschutz beachten
- ➔ Methoden und Instrumente des Fundraisings bewusst einsetzen: Spendenbriefe formulieren, Fundraising-Gespräche richtig führen, Fundraising-Veranstaltungen organisieren
- ➔ Fundraising-Projekte für Stiftungen und Fördervereine entwickeln
- ➔ Mit den Tabu-Themen Geld und Erbschaften richtig umgehen
- ➔ Rechtsfragen im Fundraising erkennen und klären



## KURSLEITUNG und REFERENTEN:

Annette Urban-Engels, Fundraiserin (FA), Ev. Kirchenkreis Osnabrück

Erfahrene Fundraiser:innen aus verschiedenen Kirchenkreisen der Ev. lutherischen Landeskirche Hannover, der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Evangelischen Kirche im Rheinland sowie der Lippischen Landeskirche.

## TERMINE

### Intensivkurs als Blockveranstaltung mit zwei Blöcken à drei Tage:

- 1. Kursblock:  
4. bis 6. November 2026
- 2. Kursblock:  
3. bis 5. März 2027

## ARBEITSZEITEN WÄHREND BEIDER KURSE:

### 1. und 2. Kursblock:

- Tag 1: 9.30–20.30 Uhr
- Tag 2: 9.00–20.30 Uhr
- Tag 3: 8.00–13.00 Uhr



## VERANSTALTUNGORT

Modul I und II: Willi-Michels-Bildungsstätte,  
Rathenaustraße 59 b, 45527 Hattingen

## KOSTEN

Für Teilnehmende aus der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Evangelischen Kirche im Rheinland und der Lippischen Landeskirche 450,00 € für Kursgebühr, Kursunterlagen und Verpflegung. Als Nachweis dient der Presbyteriums-, Stiftungsvorstands- oder Einrichtungsbeschluss.

Der Kurs wird finanziell unterstützt vom Ev. Kirchenkreis Münster und von der Evangelischen Kirche von Westfalen, um Fundraising vor Ort bewusst zu stärken.

Für externe Teilnehmende 1.150,00 €

## ANMELDUNG

bis zum 1. September 2026.

Bitte vorzugsweise per E-Mail unter  
Rainer Michaelis: erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de.  
Tel.: 0251 / 510 28 530

Sie erhalten dann ein offizielles Anmeldeformular. Mit dem Eingang des unterschriebenen Anmeldeformulars ist Ihre Anmeldung verbindlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt. Eine Einladung zum ersten Kursblock und Ihre Rechnung bekommen Sie ca. zwei Wochen vor Kursbeginn zugeschickt.

## RÜCKTRITT

Bei schriftlichem Rücktritt, der uns spätestens acht Wochen vor dem Kursbeginn (8. September 2026) erreicht, ist eine Bearbeitungsgebühr von 65,00 € zu zahlen. Danach wird der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt. Sie können die Teilnahmeberechtigung jederzeit auf eine schriftlich von Ihnen genannte Ersatzperson übertragen.

## BILDUNGSURLAUB

Der Fundraising Basiskurs ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz in Nordrhein-Westfalen anerkannt. Wir senden Ihnen die Bescheinigung für die Beantragung bei Bedarf gern zu.

Die „Ev. Erwachsenenbildung Münster“ ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe, einer anerkannten Einrichtung der Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW. Diese gehört zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e. V.

## RÜCKFRAGEN AN

Dr. Heike Pläß

An der Apostelkirche 3, 48143 Münster

heike.plass@ekvw.de 0251 / 510 28 510

(Kooperationsprojekt der Fachreferate  
Ev. Erwachsenenbildung und Fundraising im  
Ev. Kirchenkreis Münster mit dem Evangelischen Fundraising Service der Evangelisch Lutherischen Landeskirche Hannover, der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Evangelischen Kirche im Rheinland sowie der Lippischen Landeskirche.)



## LEUCHTENDE MOMENTE SAMMELN IM NOVEMBER

Pilgern auf dem Hümmlinger Pilgerweg im Emsland

Im November beginnt die dunkle Jahreszeit, die wir manchmal als bedrückend wahrnehmen. Gerade in dieser Zeit, an der Schwelle zur dunklen Zeit des Jahres, wollen wir uns auf den Weg begeben, um Momente des Lichts und der Leuchtkraft zu sammeln und in unseren Herzen zu bewahren. Wir möchten miteinander über leuchtende Momente in unserem Leben in den Austausch kommen. Was kann mir über dunkle Zeiten helfen? Wie gehe ich damit um? In Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen, im Gespräch in Kleingruppen und in der ganzen Gruppe und mit kleineren Aufgaben lernen wir, auch in dunklen Zeiten des Lebens resilienter zu werden, auf erste innere Warnsignale zu horchen und denen gegenzusteuern.



Der Hümmlinger Pilgerweg führt auf einer Länge von insgesamt 91 km durch eine abwechslungsreiche, sanft geschwungene Landschaft, die geprägt ist von Mooren, Heide und kleinen Wäldern. In diesem Jahr begeben wir uns auf drei weitere Streckenabschnitte, die zwischen 11 km und 16 km lang sind.

Wir laden euch herzlich ein, sich gemeinsam mit uns auf den Weg zu begeben, mit euren Füßen, euren Gedanken und eurem Herzen.

Wie auch in den letzten zwei Jahren übernachten wir wieder im Hotel Clemenswerther Hof, in Sichtweite zu der prächtigen Schlossanlage Clemenswerth. Das Hotel heißt uns mit seinen gemütlichen Räumlichkeiten, gutem Essen und viel Freundlichkeit und Herzlichkeit willkommen.



<b>ZEIT</b>	Do., 5. November um 16.00 Uhr bis So., 8. November 2026 um 15.00 Uhr
<b>ORT</b>	Jansen's Hotel Clemenswerther Hof, Clemens-August-Straße 33, 49751 Sögel
<b>LEITUNG</b>	Susanne Kothe, Dorothee Schmidt
<b>KOSTEN</b>	280,00 € (drei Übernachtungen inkl. Vollpension, Pilgerbegleitung und Taxistransfers zu den Startorten bei eigener Anreise exkl. Getränke – EZ-Zuschlag 75,00 €)
<b>ANMELDUNG</b>	bis zum 25. September 2026. Bei Abmeldungen bis zum 1. Oktober 2026 fällt eine Bearbeitungsgebühr von 65,00 € an, danach der volle Preis, wenn keine Ersatzperson benannt wird.

*Max. Teilnehmer:innenzahl: 10*

**SCHWIERIGKEIT**

- ☒ einfach
- ☒ nicht barrierefrei
- ☐ mittelschwer
- ☐ anspruchsvoll



**ZWISCHEN GEDANKEN-  
SCHRITTEN UND TINTENPFADEN**

Ein Schreibwochenende für Pilgerinnen  
und Pilger mit Christina Bruderek

Pilgernde tragen Geschichten in sich, die oft schwer zu erzählen sind. Manches bleibt unausgesprochen, weil Worte fehlen. Manches bleibt unverstanden, weil nur jene, die selbst gegangen sind, den inneren Weg mitfühlen können. Dieses Wochenende öffnet einen Raum, in dem diese Erfahrungen nicht nur geteilt werden, sondern auch eine Form finden dürfen.

Im heimeligen Fachwerkbambiente des Hauses Bleibe und in der weiten Natur des Sauerlands entsteht ein Ort für Austausch, Stille, Inspiration und Schreiben. Es geht darum, Erlebnisse, Begegnungen und spirituelle Momente sichtbar zu machen und ihnen eine Stimme zu geben.

Der Samstag wird ein besonderer Höhepunkt. Christina Brudereck, Autorin, Poetin, Geschichtensammlerin, gestaltet mit der Gruppe eine Schreibwerkstatt, die den ganzen Tag über fließt. So nah, so intensiv und so kreativ mit ihr zusammenzuarbeiten ist eine seltene Gelegenheit. Christina begleitet die Teilnehmenden mit feinem Gespür, wachen Fragen und poetischer Klarheit. Am Abend liest sie exklusiv für die Gruppe aus ihren Büchern.

Wir versorgen uns an diesem Wochenende selbst und genießen gemeinsames Kochen und Essen im gemütlichen Haus Bleibe. Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern.

Ein Wochenende für jene, die gegangen sind und weitergehen. Für jene, die Worte suchen und welche finden wollen. Für alle, die ihre inneren Landschaften sichtbar machen möchten.

<b>ZEIT</b>	Fr., 6. November ab 16.30 Uhr bis So., 8. November 2026 um 14.30 Uhr
<b>ORT</b>	Haus Bleibe, Graf-Gottfried-Straße 5, 57392 Schmallenberg-Bödefeld
<b>LEITUNG</b>	Dr. Heike Pläß
<b>REFERENTIN</b>	Christina Brudereck
<b>KOSTEN</b>	270,00 € Übernachtung im DZ mit Vollpension, Kursgebühr bei eigener An- und Abreise
<b>ANMELDUNG</b>	bis zum 30. August 2026. Bei Abmeldungen bis zum 6. September 2026 fällt eine Bearbeitungsgebühr von 65,00 € an, danach der volle Preis, wenn keine Ersatzperson benannt wird.

---

## UNTER DEM ATEM DER RAUNÄCHTE

### Drei Pilgertage zwischen Dunkelheit und Licht

Die Tage zwischen den Jahren tragen einen eigenen Herzschlag. Die Zeit verlangsamt sich, die Dunkelheit wird dichter, das Licht zarter. Die Raunächte öffnen einen Raum, der seit Jahrhunderten von Bräuchen, Symbolen und stiller Bedeutung erfüllt ist. In dieser Schwelle, in diesem Zwischenraum, brechen wir auf zu drei Pilgertagen, die Körper, Geist und Seele in Bewegung bringen.

Haus Darup in Nottuln wird unser Quartier, ein ruhiger Ort, eingebettet in die Landschaft der Baumberge. Von hier aus gehen wir täglich Pilgerwege in der Umgebung. Die Natur in ihrem Winterkleid, das frühe Dämmern und die besondere Klarheit der Luft tragen ihre eigene Sprache, die wir auf unseren Wegen hörbar machen.

Inhaltlich widmen wir uns den Themen Dunkelheit und Licht. Was bedeutet es, sich der dunklen Zeit zuzuwenden. Welche Schätze liegen im Verabschieden, im Nicht-Wissen, im Abwarten, im Lauschen. Wie kommen die alten Bräuche der Raunächte heute noch zum Tragen? Was darf sich verabschieden, was will neu hervortreten?

Gemeinschaft entsteht in diesen Tagen fast von selbst. Das Jahr neigt sich, vieles fällt still von uns ab, und im Gehen wächst ein Miteinander, das leicht und gleichzeitig tief ist.

Darüberhinaus möchten wir die Raunächte aus christlicher Sicht deuten, dankbar sein für das vergangene Jahr und uns freuen auf das Licht des neuen Jahres. Dabei möchten wir der Zusage vertrauen, dass unser Glaube uns durch das Dunkel führt und unser Leben erhellt.

Wer an diesen besonderen Tagen pilgert, spürt oft mehr als sonst: Klarheit, Verbundenheit, den Mut für das Neue. Wir werden uns selbst versorgen und gemeinsam unsere Mahlzeiten zubereiten.

Diese drei Tage sind eine Einladung, das Jahr auf eine Weise zu beenden, die Raum lässt für innere Einkehr und Aufbruch zugleich.



*„In der Rauhnacht Stille  
spricht der Himmel zu mir.“*

Roswitha Bloch

**ZEIT**

Mo., 28. bis Mi., 30. Dezember 2026

**ORT**

Bildungshof Darup Am Hagenbach 3, 48301 Nottuln

**LEITUNG**

Ulla Kortüm, Maike Heinsen, Monika Dreike (zert. Pilgerbegleiterinnen)

**KOSTEN**

185,00 €

**ANMELDUNG**

bis zum 8. September 2026. Bei Abmeldungen bis zum 15. September 2026 fällt eine Bearbeitungsgebühr von 65,00 € an, danach der volle Preis, wenn keine Ersatzperson benannt wird.



## BILDUNG AUF BESTELLUNG



Sie haben einen besonderen Wunsch?  
Sie planen ein Seminar, eine Reise oder eine Pilgertour?  
Sie brauchen Ideen oder Unterstützung?

Ob Seminar, Kulturreise, Pilgertour oder Pilgerreise – sprechen Sie uns an.  
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen.

**ÜBRIGENS:** Veranstaltungen, Reisen und Touren, die Sie über die Evangelische Erwachsenenbildung planen und durchführen, werden finanziell gefördert und sind von der Umsatzsteuer befreit.

*„Was man ernst meint,  
sagt man am besten im Spaß.“*

Wilhelm Busch

# Übersicht Programm der Erwachsenenbildung 1/2026

Termin & Ort	Veranstaltung	Referent:in	S.
Modul 1: 10. – 12. Oktober 2025 Modul 2: 23. – 25. Januar 2026 Modul 3: 10. – 12. April 2026 Modul 4: 20. – 22. November 2026	<b>Stille finden und daraus leben</b> Orientierung für den Weg in der Stille mit den Elementen Erde – Feuer – Wasser – Luft Aufbaukurs Meditationsbegleitung für Menschen mit Meditationserfahrung	Pfarrerin i. R. Dagmar Spelsberg-Sühling, Dr. Esther Sühling	32
ab 7. Januar 2026 jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat	<b>Gemeinsam auf dem Weg</b> Frauenbilder, Frauenleben	Ursula Schreiber	26
15. – 18. Januar 2026	<b>Tiefe Wurzeln, weites Herz – die schöpferische Mitte nähren</b> Aufbautraining Handauflegen für Jahrestrainingsabsolvent:innen	Lydia Debusmann, Elisabeth Reiter	26
18. Januar 2026	<b>Märchenhafte Freundschaft</b> Ein Familiengottesdienst mit den Bremer Stadtmusikanten	Pfarrer Dr. Eike Christian Herzig	17
18. Januar 2026	<b>Zwischen Herz und Schicksal</b> Märchen und Musik von Liebe und Tod als Spiegel menschlicher Erfahrung	Christel Bücksteeg	18
18. – 25. Januar 2026	<b>Tief im Wald und mitten im Leben</b> Eine spirituelle Märchenwoche voller Wunder für Herz und Seele	Dres. Eike Christian Herzig, Heike Plaß	17
19. Januar 2026	<b>Mythos, Mystik, Mystifikation</b> Grimms Märchen „Die drei Sprachen“	Jan Tiekensheinrich	18
19. – 22. Januar 2026	<b>Märchenstunde</b>	Felicitas Inkmann und Team	18
20. Januar 2026	<b>Luther und die Bratwurst – Held, Heiliger, Hausvater?</b> Sagen, Märchen und Legenden rund um den Reformator	Dr. Heike Plaß	19
21. Januar 2026	<b>Vom hässlichen Entlein zum literarischen Schwan</b> Das Leben und Wirken des Hans Christian Andersen	Sonja Wehmeyer	20
22. Januar 2026	<b>Die weisen Tiere: Mythos und Emanzipation</b> Nach Hannah Arendts Märchen „Die weisen Tiere“	Dirk Heckmann	20
23. Januar 2026	<b>Märchenwelten entdecken</b> Eine Exkursion zur Europäischen Märchengesellschaft in Rheine-Bentlage	Thomas Bücksteeg, Christel Bücksteeg	21
24. Januar 2026	<b>Die weisen Tiere – auf dem Weg zu uns selbst – nach Hannah Arendts Märchen „Die weisen Tiere“</b> Einladung zum familienpädagogischen Workshop	Dirk Heckmann	22
25. Januar 2026	<b>„Zwei sind besser als einer alleine ...“ (Koh 4,9)</b> Ein Familiengottesdienst zum Abschluss der Märchenwoche	Pfarrer Dr. Eike Christian Herzig	23
3. – 16. Februar 2026	<b>Tiefe Sehnsucht – echte Erfüllung</b> Ein Seminarwochenende für Familien	Pfarrer Daniel Hobe	37
8. – 15. Februar 2026	<b>„Der Körper ist der Übersetzer der Seele ins Sichtbare.“ Christian Morgenstern</b> Ein Yoga-Präventionsseminar zum Krafttanken in Portugal	Tina Campos, Dr. Heike Plaß	27
20. Februar 2026	<b>Steindorf kocht: Auf Safari am Herd</b> Wenn Zoo-Direktorin und Naturfotograf gemeinsam kochen	Ralf Steindorf, Dr. Simone Schehka, Olaf Niepagenkämper	34
3. März 2026	<b>Kirche bietet Parolen Paroli</b> Ein Workshop gegen Parolen und Populismus	Dr. Heike Plaß	36

Termin & Ort	Veranstaltung	Referent:in	S.
Modul 1: 6. – 8. März 2026 Modul 2: 29. – 31. Mai 2026 Modul 3: 28. – 30. August 2026 Modul 4: 13. – 15. November 2026 Modul 5: 8. – 10. Januar 2027 Modul 6: 5. – 7. März 2027 Modul 7: 6. – 9. Mai 2027	<b>Der Weg liegt nicht im Außen oder im Himmel, der Weg liegt im Herzen</b> Grundkurs Meditationsbegleitung 2026–27. Eine Weiterbildung zur Leitung von Meditationsgruppen oder Begleitung auf dem eigenen Herzensweg in sieben Modulen	Pfarrerin i. R. Dagmar Spelsberg-Sühling, Dr. Esther Sühling	31
25. März 2026	<b>Wen streicheln wir, wen essen wir?</b> Ethische und theologische Aspekte zum Thema Fleischkonsum	Markus Bürger	23
27. März 2026	<b>Mythos Wald und Industriekultur</b> Eine Tagesfahrt nach Oberhausen	Ursula Schreiber, Doris Ulmke	15
27. – 29. März 2026	<b>Klimawandel in Düsseldorf und im Neandertal</b> „Siehe ich will Neues schaffen.“ ein Klimapilgerwochenende	Antje Weßler, Andreas Thorwarth	4
27. – 29. März 2026	<b>Verzicht oder weniger ist mehr</b> Eine Pilgertour zur Fastenzeit auf dem Ludgerusweg von Havixbeck nach Coesfeld – mit leichtem Gepäck und offenem Herzen	Dr. Heike Plaß	5
12. – 26. April 2026	<b>SAUDADE – auf den Spuren der portugiesischen Seele</b> Unterwegs auf dem Jakobsweg von Porto nach Santiago de Compostela	Dr. Heike Plaß, Dirk Heckmann	7
Modul 1: 13. – 17. April 2026 Modul 2: 5. – 9. Oktober 2026 Modul 3: 29. – 30. Januar 2027	<b>Innere Haltung spürbar in der Berührung und Präsenz nach dem „Open Hands“ Konzept</b> Eine berufliche Qualifizierung 2026 bis 2027 in drei Modulen für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Hospiz- und Palliativversorgung, Menschen in der Seelsorge, in Heilberufen und pflegende Angehörige	Lydia Debusmann	28
15. April 2026	<b>Dann wohnt der Wolf beim Lamm ...</b> Welche Impulse gibt die Bibel für eine tiergerechte Zukunft?	Dr. Cornelia Mügge	23
17. April 2026	<b>Steindorf kocht: Himmlische Rezepte und irdische Fragen</b> Dr. Hamers am Herd	Ralf Steindorf, Dr. Antonius Hamers	35
22. April 2026	<b>Ethische Verantwortung im Umgang mit Tieren</b> Ein interreligiöses Gespräch	Prof.in Asmaa El Maaroufi, Dr. Rainer Hagencord	24
22. – 26. April 2026	<b>Noch ist Euer Herz voller Trauer</b> Ein mehrtägiger Pilgerweg für Trostsuchende durch das Weserbergland	Monika Dreike, Andreas Saßmannshausen, Björn Hiby und Hündin Kate	7
30. April – 3. Mai 2026	<b>Aufgerichtet Sein – Von der Wurzel bis zur Krone</b> Aufbaukurs Jahrestraining	Lydia Debusmann, Elisabeth Reiter	30
3. Mai 2026	<b>Natur – Geist – Seele</b> Ein Tagespilgerweg für Trauernde auf den Spuren der Mystikerin Anna Katharina Emmerick durch die Coesfelder Heide	Monika Dreike	9
7. Mai 2026	<b>Die Mensch-Tier-Beziehung am Beispiel der Esel Freddy und Fridolin</b> Die Bedeutung von Tieren als „Seelentieren“	Dr. Aurica Jax	24
7. – 10. Mai 2026	<b>Klosterleben, Kultur und Fachwerk</b> Eine Studienreise nach Wienhausen und Celle	Marianne Overkamp-Al-Hamwi, Dr. Heike Plaß	15
1. Kursblock: 18. – 20. Mai 2026 2. Kursblock: 14. – 16. September 2026	<b>Fundraising mit Herz und Verstand</b> Ein Fundraising-Basiskurs	Annette Urban-Engels, Fundraiser:innen aus verschiedenen Kirchenkreisen	39
23. – 24. Mai 2026	<b>Frieden beginnt in mir</b> Eine Pilgertour durch das Sauerland von Kloster zu Kloster	Günther Kulla, Ute Richters	10



Termin & Ort	Veranstaltung	Referent:in	S.
30. Mai 2026	<b>Zwischen leisen Tönen und lauten Fragen – Kirche mitten im Leben</b> Ein Impulstag Ehrenamt in Diakonie und Seelsorge	Cornelius Bury, Stephan Draheim, Dr. Heike Plaß, Sven Waske	38
10. Juni 2026	<b>Saudade – Die portugiesische Seele spüren</b> Ein Abend mit Fado, Bildern und Geschichten aus Portugal	Dr. Heike Plaß	25
18. – 21. Juni 2026	<b>Du stellst meine Füße auf weiten Raum</b> Eine sommerliche Pilgertour durch die Hochrhön	Gisela Köhn, Kathrin Stürznickel	11
20. – 21. Juni 2026	<b>Zeit für dich oder Mein Leben im Wandel der Zeit</b> Pilgern auf dem Hermannsweg	Sr. Susanne Lamour-Exner, Claudia Exner, Klemens Lowis	5
28. Juni 2026	<b>Der Friedhof lebt – Friedhöfe als Archegärten für den interreligiösen Naturschutz</b> Eine Fahrradexkursion zum Waldfriedhof Lauheide	Dr. Deborah Williger	24
28. Juni – 1. Juli 2026	<b>Feuer, Wasser, Luft und Erde</b> Eine Pilgertour mit den vier Elementen des Lebens über den Diemelsteig	Christel Kieffer, Maike Heinsen	12
11. Juli 2026	<b>Schätze sammeln, Früchte einfahren</b> Ein Vormittag für Frauen im Ehrenamt in Kirche und Gesellschaft	Doris Ulmke	41
22. – 26. Juli 2026	<b>Spuren der Geschichte: Die Fastentücher von Zittau und das Erbe von Görlitz, Herrnhut und dem Oybin</b> Eine Bildungsreise	Dr. Anja Schöne, Dr. Heike Plaß	44
23. – 30. Juli 2026	<b>Kiefernduft und Wasserglitzern</b> Auf dem mecklenburgischen Pilgerweg unterwegs mit Paul Gerhards Lied „Geh aus, mein Herz und suche Freud ...“	Ursula Schmitz-Wimmer, Dr. Cornelia Wissemann-Hartmann	13
11. – 12. Juli 2026	<b>Auf Clownentdeckung in Dir selbst!</b> Ein Workshop-Wochenende mit dem Clown fidelidad	Wolfgang Konerding, der Clown fidelidad	42
1. – 7. August 2026	<b>Fastenzeit – Seelenzeit. Heilfasten mit spiritueller Tiefe</b> Eine Woche für Körper, Geist und Seele – bewusst, heilsam, bildend	Dagmar Spelsberg-Sühling	45
Modul 1: 11. – 13. September 2026 Modul 2: 13. – 14. November 2026 Modul 3: 12. – 14. März 2027 Modul 4: 18. – 20. Juni 2027	<b>Mache dich auf</b> Ausbildung zur Pilgerbegleitung in kirchlichen und sozialen Arbeitsfeldern für Ehren- und Hauptamtliche	Dr. Heike Plaß, Dirk Heckmann	46
1. Kursblock: 4. – 6. November 2026 2. Kursblock: 3. – 5. März 2027	<b>Fundraising mit Herz und Verstand</b> Ein Fundraising-Basiskurs	Annette Urban-Engels, Fundraiser:innen aus verschiedenen Kirchenkreisen	48
5. November 2026	<b>Leuchtende Momente sammeln im November</b> Pilgern auf dem Hümmlinger Pilgerweg im Emsland	Susanne Kothe, Dorothee Schmidt	50
6. – 8. November 2026	<b>Zwischen Gedankenschritten und Tintenpfaden</b> Ein Schreibwochenende für Pilgerinnen und Pilger mit Christina Brudereck	Christina Brudereck, Dr. Heike Plaß	51
28. – 30. Dezember 2026	<b>Unter dem Atem der Raunächte</b> Drei Pilgertage zwischen Dunkelheit und Licht	Ulla Kortüm, Maike Heinsen, Monika Dreike	52

SIE MÖCHTEN SICH PER POST ANMELDEN?

Einfach die unten stehende/n Anmeldung/en ausfüllen und per Post (sofern in der Veranstaltungsbeschreibung nicht anders angegeben) senden an:  
Referat Erwachsenenbildung im Evangelischen Jugend- und Bildungswerk  
Rainer Michaelis, An der Apostelkirche 3, 48143 Münster

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ Ort

Telefon-Nr.

E-Mail

☐ Ich möchte aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de widerrufen werden.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift  
Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Diese sind auf der Website [www.ebwwest.de/agb](http://www.ebwwest.de/agb) veröffentlicht.

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ Ort

Telefon-Nr.

E-Mail

☐ Ich möchte aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de widerrufen werden.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift  
Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Diese sind auf der Website [www.ebwwest.de/agb](http://www.ebwwest.de/agb) veröffentlicht.

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ Ort

Telefon-Nr.

E-Mail

☐ Ich möchte aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de widerrufen werden.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift  
Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Diese sind auf der Website [www.ebwwest.de/agb](http://www.ebwwest.de/agb) veröffentlicht.

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ Ort

Telefon-Nr.

E-Mail

☐ Ich möchte aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de widerrufen werden.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift  
Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Diese sind auf der Website [www.ebwwest.de/agb](http://www.ebwwest.de/agb) veröffentlicht.





Besuchen Sie uns  
auch im Internet!



Referat Erwachsenenbildung im  
Evangelischen Jugend- und Bildungswerk

An der Apostelkirche 3  
48143 Münster

[www.ev-kirchenkreis-muenster.de](http://www.ev-kirchenkreis-muenster.de)

Evangelische  
Erwachsenenbildung Münster

Regionalstelle des  
Ev. Erwachsenenbildungswerkes  
Westfalen und Lippe e.V.